

27. JAHRESBERICHT

Schuljahr

2022/2023



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Lukas Wüstner, Mag. Martha Hämmerle,

Mag. Carmen Timmerer

Bundesgymnasium Lustenau

Mühlefeldstraße 20, A-6890 Lustenau

Telefon 05577 / 83877

Homepage www.bg-lustenau.at

Facebook www.facebook.com/BGLustenau

Email bg.lustenau@cnv.at



Vorschau

auf das Schuljahr 2023/2024

Schulbeginn

Alle Schülerinnen und Schüler, die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen abzulegen haben, müssen sich zu den im Aushang am Anschlagbrett angegebenen Zeiten im Schulgebäude einfinden und zur Prüfung antreten.

Montag, 11. September 2023

7:30	Beginn der Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen
14:00	Einteilung der ersten Klassen
14:30	Klassenvorstandsstunde
15:00	Gemeinsame Feier zum Schulanfang in der Turnhalle

Dienstag, 12. September 2023

7:30	Fortsetzung der Prüfungen
14:00	Für alle Schülerinnen und Schüler: Einführung, Organisatorisches, Schulbücher
15:45	Eröffnungskonferenz

Mittwoch, 13. September 2023

7:30	Unterricht nach Plan
------	----------------------

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.bg-lustenau.at zu finden.

Ferien, Feiertage und autonome Tage im kommenden Schuljahr 2023/24

Beginn des Schuljahres	11. 9. 2023
Zweites Semester	12. 2. 2024 - 4. 7. 2024
Nationalfeiertag	26. 10. 2023
Herbstferien	27. 10. 2023 - 31. 10. 2023
Allerheiligen, Allerseelen	1./2. 11. 2023
Schulfrei laut Bildungsdirektion	3. 11. 2023
Autonomer Tag	7. 12. 2023
Maria Empfängnis	8. 12. 2023
Weihnachtsferien	23. 12. 2023 - 7. 1. 2024
Semesterferien	5. 2. 2024 - 11. 2. 2024
Autonomer Tag	18. 3. 2024
Landespatron Josefitag	19. 3. 2024
Osterferien	23. 3. 2024 - 1. 4. 2024
Staatsfeiertag	1. 5. 2024
Christi Himmelfahrt	9. 5. 2024
Autonomer Tag	10. 5. 2024
Pfingsten	18. 5. 2024 - 20. 5. 2024
Fronleichnam	30. 5. 2024
Autonomer Tag	31. 5. 2024
Ende des Schuljahres	5. 7. 2024

6 Inhaltsverzeichnis

Berichte

Bericht der Schulleitung	8
Bericht des Elternvereins.....	10
Bericht der Schulärztin	11
Bericht der Schüler:innenvertretung.....	12
Bildungsberatung	13
Unsere Schulbibliothek.....	16
Obstler:innen	17
Social Networking.....	18
Pensionierungen.....	18

Innenwelten – Unterricht in vielen Gestalten

Känguru der Mathematik.....	21
English in Action.....	22
Redewettbewerb 7AB	23
Kinder helfen Kindern.....	24
Un año con María	25
Europaquiz.....	26
Redewettbewerb 6A	26
Euroclassica	27
Zeitzeugengespräch	27
Englischzertifikate der University of Cambridge.....	28
Unsere Wachtelküken	28
Girlsday.....	30
Alltag im antiken Rom.....	30
Englisch Fremdsprachenassistent.....	31

Begegnungen – Exkursionen

Workshop „Museum der Teilhabe“	33
Simulationsspiel EU-Parlament.....	34
Ein gutes Ende... ..	35
PREVIEW – Ein neues Jahr, eine neue Chance	36
WPG Fotografie – Ein Projekt.....	37
Europäer:in sein – Was bedeutet das eigentlich?.....	38
Silbermedaille bei Lateinolympiade	39
Sozialpraktikum	40
Aktion Noel.....	41
Ausflug in die Steinzeit	42
Mathematik-Mini-Olympiade 2023	43
Die zC im Walde.....	44
Mittelalterliches Bregenz	44

Unser Lehrausgang zum Riedmannhof.....	45
--	----

Blick nach außen

Kulturwoche Rom 7AB.....	47
Straßburg 8AB.....	50
Verona 4ABC.....	51

Kreatives

Stimmen vom Fluss – Voces desde el Rio.....	53
Zeichnungen mit dem Bleistift.....	54
Taschen.....	55
Farbkontraste nach Johannes Itten.....	56
Lebensmittel kritisch betrachtet.....	57
Monster - Nähmaschinenführerschein.....	58
Drachenbauen mit Anna Rubin – Shibori Technik.....	59
Was die Zukunft bringt.....	60
Romantik Gemälde.....	61
Turnbeutel.....	62
Bilder aus Holz.....	63
Adventskalender.....	64
Osteraktion.....	65

Sport – hoch hinaus

Handball Bundesmeisterschaft der Mädchen in Bregenz.....	67
Schoolbowl 2023.....	68
Fußball Oberstufe.....	68
Skiwoche der 2AD in Laterns.....	69
Impressionen aus dem Sportunterricht.....	70

Allgemeines, Matura, Statistik

Schülerverzeichnis.....	72
Matura.....	84
Studentafel 2022/2023.....	86
Schülerzahlen und Herkunft.....	87
Kalender 2022/2023.....	88
Lehrerkollegium.....	91
Bedienstete.....	93
Gremien.....	94
Dank.....	95

Bericht der Schulleitung



Rückblick und Ausblick

„Willst du für ein Jahr vorausplanen, so baue Reis an. Willst du für ein Jahrzehnt vorausplanen, so pflanze Bäume. Willst du für ein Jahrhundert planen, so bilde Menschen.“ (Tschuang-tse, 4. Jh. v. Ch.)

Die Bedeutung von Bildung kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Wilhelm von Humboldt definierte (um 1800) Bildung als „die Anregung aller Kräfte des Menschen, damit diese sich über die An eignung der Welt entfalten und zu einer sich selbst bestimmenden Individualität und Persönlichkeit führen“.

Bildung ist also nicht nur ein Mittel zum Erwerb von Wissen, sondern ein Prozess, der dazu beiträgt, dass wir uns als Individuen entfalten und unsere Persönlichkeit entwickeln können.

Bildung ist auch ein wichtiger Faktor für den Erhalt demokratischer Werte und den Fortschritt in unserer Gesellschaft. Durch eine gute Bildung können junge Menschen lernen, kritisch zu denken, ihre Meinungen zu bilden und zu vertreten und sich aktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft zu beteiligen.

Daher ist es wichtig, dass wir als Gesellschaft in die Bildung unserer jungen Menschen investieren und sicherstellen, dass sie die bestmögliche Bildung erhalten.

Wir bemühen uns, soweit wir das innerhalb der Grenzen unseres Schulsystems tun können, unsere Schüler:innen in diesem Prozess zu begleiten.

Wir möchten aber auch, dass sie nicht nur für den eigenen Erfolg arbeiten, sondern ebenso Verantwortung für ihre Mitmenschen und für ihre Umwelt übernehmen. Denn nur so können wir eine Zukunft gestalten, die für alle lebenswert ist.

Die Zukunft hält für die jungen Menschen viel Neues bereit, sie wird ihnen Berufsfelder eröffnen, die uns jetzt noch völlig fremd sind und sie wird sie vor Herausforderungen stellen, die wir noch nicht kennen. Die Jugendlichen von heute werden das tun müssen, das können müssen, was uns Menschen immer schon stark und erfolgreich gemacht hat: kreativ sein, kooperieren, kritisch denken und kommunizieren.

Um in unserem Bestreben, sie auf diesem Weg zu unterstützen, voranzukommen, haben wir uns heuer unter anderem intensiv mit unserem Leitbild auseinandergesetzt und ein schulautonomes Unterrichtsfach (weiter-)entwickelt – das „ZukunftsOrientierte Lernen“ – kurz ZOL. Hierbei handelt es sich um ein an den „Frei Day“ angelehntes Lernformat, das die Schüler:innen dazu ermutigt, aktiv zu werden, sich selbstständig Wissen anzueignen, Projekte selbstständig zu planen und umzusetzen. Das Pilotprojekt im vergangenen Schuljahr war ein großer Erfolg und wird als fixe Einheit im kommenden Schuljahr für alle dritten, vierten und fünften Klassen in den Stundenplan integriert.

Das Unterrichtsfach Digitale Grundbildung fand heuer bereits für alle vier Unterstufenjahrgänge statt. Ein Wermutstropfen war die Tatsache, dass die vierten Klassen noch nicht mit iPads ausgestattet waren.

Im kommenden Schuljahr werden – mit den nun neu hinzukommenden ersten Klassen – dann bereits alle Unterstufenklassen mit digitalen Endgeräten ausgestattet sein.

Ein herzliches Dankeschön gebührt den ehemaligen Mitgliedern des Elternvereins, die sich viele Jahre lang für unser Schulleben engagiert haben. Neue Obfrau ist seit Herbst Frau Rosie Blaser, die ein engagiertes, motiviertes Team hinter sich versammeln konnte. Die Zusammenarbeit ist bereits sehr gut angelaufen.

So gab es auch heuer unter anderem wieder Brottättis beim Nikolausbesuch und Krapfen im Fasching! Aber auch wenn es etwa um Pausenspiele geht oder Unterstützung bei Schulveranstaltungen – der Elternverein ist zur Stelle.

Ich danke den Schülervertreter:innen, die sich für die Belange aller Schüler:innen einsetzen, ebenso den Lehrervertreter:innen. Die Arbeit im Schulgemeinschaftsausschuss gestaltet sich konstruktiv und wertschätzend.

Danken möchte ich allen Lehrer:innen, die sich heuer um das Gelingen der Schulveranstaltungen und zahlreicher Projekte bemüht haben. Ohne sie wäre unsere Schule nicht so bunt und vielfältig. Es gab zahlreiche sportliche Aktivitäten, Angebote zur Berufsorientierung, Exkursionen in Museen, in die Natur, in unsere Vergangenheit, Workshops in Bibliotheken, zu Suchtverhalten und rund ums Geld, Redewettbewerbe, Fremdsprachenwettbewerbe, Zeitzeugengespräche, Fotoausstellungen, Theaterbesuche, das Sozialpraktikum, Preview, den Methodentag, den Interessensbasar, Kulturwochen, Projektstage, musikalisch gestaltete Schulfeiern und so weiter.

Eine:n Schulsozialarbeiter:in gab es heuer leider nicht, aber immerhin stand uns die Schulpsychologin Frau Brigit Dünser in regelmäßigen Abständen zur Verfügung. Viel zu tun hatten auch unsere Social Networker. Danke für die geleistete Arbeit!

Dank gebührt Stefan Isele, der für die Verpflegung unserer Schüler:innen gesorgt hat, was aufgrund der Covid bedingten Schließungen in den Jahren zuvor nicht immer einfach war, für die Arbeit in unserer Kantine. Im kommenden Schuljahr übernimmt eine neue Pächterin, Frau Nadine Maikranz, die Verantwortung für unser kulinarisches Wohlergehen. Wir freuen uns auf eine gesunde, abwechslungsreiche Küche und auf viele Esser:innen!

Meinen Dank spreche ich auch dem Verwaltungsteam und unserem Schulwart aus, die in guter Zusammenarbeit unsere Schule am Laufen halten.

Abschließend möchte ich mich bei allen noch nicht Genannten bedanken, die sich in diesem Schuljahr für unsere Schule – in welcher Weise auch immer – engagiert haben.

Ich wünsche allen eine erholsame Sommerpause und freue mich auf das kommende Schuljahr.

MAG. CARMEN TIMMERER, DIREKTORIN

Bericht des Elternvereins

Zusammenwachsen

Der Elternverein des BG Lustenau blickt auf ein sehr ereignisreiches Schuljahr zurück, welches der Begriff des Zusammenwachsens sehr treffend beschreibt.

Gleich zu Beginn des Schuljahres informierte der Vorstand, dass das gesamte Team nicht mehr für Neuwahlen zur Verfügung steht. Sowohl auf der Homepage als auch per Mail wurden die Eltern informiert, dass motivierte Eltern gesucht werden, die sich bereit erklären, Aufgaben im Elternverein zu übernehmen. Die Suche gestaltete sich sehr schwierig – doch Anfang November hatten sich dann genügend Freiwillige gefunden, sodass das Fortbestehen des Elternvereins gesichert war.

Bei der Jahreshauptversammlung am 25. Jänner 2023 wurde der Vorstand wie folgt einstimmig gewählt:

Obfrau:	Rosie Blaser
Obfrau-Stellvertreter:	Wolfgang Ciola
Kassierin:	Martina Oprießnig
Schriftführerin:	Sigrid Geiger
Schriftführerin-Stellvertreter:	Mehmet Noyan
Beiräte:	Florian Isele, Kerstin Schranz, Ingrid Auer-Hollenstein
Kassaprüferin:	Daniela Fitz
Kassaprüferin-Stellvertreterin:	Tanja Riedmann

Da der neue Vorstand erst recht spät im Schuljahr zusammenfand, musste er sich gleich einigen anstehenden Aufgaben stellen. Zu den größten Herausforderungen neben dem Sich-Finden und Kennenlernen zählte sicherlich, dass aufgrund der ungewissen Lage hinsichtlich des Fortbeste-

hens des Elternvereins noch sehr wenige Eltern die Mitgliedsbeiträge eingezahlt hatten. So war nach der Krapfenaktion am Faschingsdienstag der Kontostand beinahe bei Null. Obfrau Rosie Blaser startete einen Aufruf, dem viele Eltern nachkamen, sodass den Ausgaben nun auch endlich wieder Einnahmen gegenüberstanden.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an dieser Stelle an alle Eltern, die mit der Zahlung des Mitgliedsbeitrages den Elternverein unterstützt haben und es uns so ermöglichen, diverse Projekte zu finanzieren (z.B. die Bestückung des Pause-Spielkastens, Weiterführung des Schülerkopierers, ...). Ein besonderer Dank gilt noch jenen Eltern, die uns mit einer zusätzlichen Spende sehr geholfen haben!

Für das kommende Schuljahr sind bereits einige Maßnahmen geplant – wir möchten die Aktion Schulobst wieder ins Leben rufen und im Herbst würden wir gemeinsam mit Schülern, Lehrern und der neuen Pächterin der Kantine ein Schulfest für Schüler und Eltern organisieren, bei dem wir auch auf die Mithilfe vieler Eltern hoffen! Weiters sind spannende Vorträge zu verschiedensten Themen angedacht.

Wir möchten uns abschließend noch im Namen des Vorstandes beim gesamten Team der Lehrerinnen und Lehrer, den Mitarbeiterinnen im Sekretariat und unserer Direktorin bedanken, die uns mit großer Geduld jederzeit hilfsbereit zur Seite gestanden sind und es uns somit ermöglicht haben, ein Stück mehr zusammenzuwachsen.

Für den Vorstand des Elternvereins:

ROSIE BLASER, OBFRAU
SIGRID GEIGER, SCHRIFTFÜHRERIN

Bericht der Schulärztin

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

ich möchte mich gerne vorstellen: Mein Name ist Dr. Valerie Vonbank und ich bin seit dem vergangenen Schuljahr eure Schulärztin. Ich bin 32 Jahre alt und stamme aus Bregenz. Nach meinem Medizinstudium an der Universität Innsbruck habe ich meine Ausbildung am Landeskrankenhaus Bregenz abgeschlossen und mich auf den Bereich der schulischen Gesundheitsversorgung spezialisiert.

Mir liegt sehr am Herzen, euch bei eurer Gesundheit zu unterstützen, damit ihr euch optimal entfalten und eure schulischen Ziele erreichen könnt. Ich glaube daran, dass Gesundheit sowohl körperliche als auch psychische Aspekte umfasst. Deshalb möchte ich eine vertrauensvolle Beziehung zu euch aufbauen, damit ihr euch jederzeit bei Fragen oder Anliegen rund um eure Gesundheit an mich wenden könnt.

Liebe Eltern, auch Ihnen möchte ich meine Unterstützung anbieten. Als Schulärztin stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung, um über die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihrer Kinder zu sprechen. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass sie eine optimale schulische Laufbahn und eine gesunde Zukunft haben.

Ich freue mich, euch einen detaillierten Überblick über das vergangene Schuljahr 2022/23 als Schulärztin geben zu können. Im Folgenden findet ihr eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse und Aktivitäten:

1. Gesundheitsüberprüfungen: Im Laufe des Schuljahres haben wir die obligatorischen Gesundheitsüberprüfungen für alle Schülerinnen und Schüler durchgeführt. Dazu gehörten Seh- und Hörtests, körperliche Untersuchungen, Gewichts- und Größenmessungen sowie die Überprüfung des Impfstatus. Wir haben auch spezifische Untersuchungen für Schülerinnen und Schüler angeboten, die besondere gesundheitliche Bedürfnisse haben. Bei Bedarf wurden individuelle Pläne entwickelt, um sicherzustellen, dass sie angemessene Unterstützung erhalten.
2. Impfungen: Die Impfungen gegen verschiedene Krankheiten wurden gemäß den nationalen Impfpfehlungen fortgesetzt. Wir haben eng mit den örtlichen Gesundheitsbehörden zusammengearbeitet, um sicherzustellen, dass alle Schülerinnen und Schüler Zugang zu den empfohlenen Impfungen hatten. Es ist erfreulich zu sehen, dass die Impfraten hoch waren und dass wir dazu beigetragen haben, die Verbreitung von Infektionskrankheiten in der Schule einzudämmen.
3. Erste Hilfe und Notfallvorsorge: Die Schulgemeinschaft hat weiterhin regelmäßige Schulungen in Erster Hilfe absolviert. Wir haben Schülerinnen und Schüler über lebensrettende Maßnahmen informiert und praktische Übungen durchgeführt, um ihre Fähigkeiten zu verbessern. Notfallpläne wurden aktualisiert und mit dem Schulpersonal geteilt, um sicherzustellen, dass wir im Falle eines Notfalls schnell und effektiv reagieren können.
4. Gesundheitsförderung: Die Förderung eines gesunden Lebensstils und die Prävention von Krankheiten blieben wichtige Schwerpunkte. Wir haben verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen organisiert, um das Bewusstsein für gesunde Ernährung, körperliche Aktivität und psychische Gesundheit zu schärfen. Es

wurden Informationsveranstaltungen, Workshops und Projekte durchgeführt, um die Schülerinnen und Schüler in diesen Bereichen zu unterstützen. Zusätzlich haben wir in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung gesunde Snack-Optionen in der Schulkantine eingeführt.

5. Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Eltern: Die enge Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und den Eltern war auch in diesem Schuljahr von großer Bedeutung. Wir haben regelmäßige Treffen abgehalten, um über individuelle Gesundheitspläne, besondere Anforderungen und allgemeine Gesundheitsfragen zu sprechen. Diese Zusammenarbeit hat dazu beigetragen, dass die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler besser erfüllt werden konnten und dass wir als Schulgemeinschaft gemeinsam an einem gesunden Lernumfeld arbeiten konnten.

Ebenfalls möchte ich euch über eine aufregende Neuigkeit für das kommende Schuljahr informieren. Im nächsten Schuljahr wird ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten, der speziell auf die Bedürfnisse der 2. Klasse zugeschnitten ist. Dieser Kurs wird 4 Stunden umfassen und euch wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten in Erster Hilfe vermitteln. Es ist von großer Bedeutung, dass ihr im Notfall richtig reagieren könnt, um mögliche Verletzungen oder gesundheitliche Probleme bestmöglich zu bewältigen.

Des Weiteren wird es auch für die Oberstufe einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs geben. Dieser Kurs erfüllt nicht nur die Anforderungen für den Erhalt des Führerscheins, sondern vermittelt auch umfassendes Wissen und praktische Fertigkeiten in Erster Hilfe. Dies ist eine wertvolle Kompetenz, die euch nicht nur im Straßenverkehr, sondern auch im täglichen Leben von Nutzen sein wird.

Ich möchte euch ermutigen, diese Gelegenheit zu nutzen und an den Erste-Hilfe-Kursen teilzunehmen.

Sie werden euch helfen, euer Wissen zu erweitern, eure Sicherheit zu erhöhen und euch das Vertrauen geben, in Notfällen effektiv handeln zu können.

Ich freue mich sehr darauf, euch in diesen Kursen zu unterstützen und gemeinsam an eurer Erste-Hilfe-Kompetenz zu arbeiten.

Ich freue mich darauf, auch im kommenden Schuljahr mit Ihnen und euch zusammenzuarbeiten, um die Gesundheit aller Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Herzliche Grüße,

DR. VALERIE VONBANK

Bericht der Schüler:innenvertretung

Liebe Schulgemeinschaft!

Zu Beginn möchten wir uns für das Vertrauen von euch allen bedanken. Wir hoffen, dass wir euch erfolgreich eine Stimme geben und auch euer Schulleben verbessern konnten.

Egal ob in den Schulgemeinschaftssitzungen oder in den zwei Schüler:innenparlamenten: Unser Ziel war es immer, uns am besten für euch einzusetzen und damit hoffentlich euer Schulleben zu verbessern.

Schon als die Wahlen vorbei waren, hatten wir unser erstes Ziel vor Augen: Den Schüler:innen in der Mittagspause wieder Zugang zu ihren Klassen zu ermöglichen. Dieses Problem konnte überraschend schnell gelöst werden. Wieso? Weil wir alle als Schule gemeinsam eine Lösung finden konnten. An einem Freitag nach der fünften Stunde luden wir unsere Direktorin und alle Oberstufenschüler:innen

Bildungsberatung

ein, um gemeinsam eine Lösung zu finden. Dank der sehr guten Kooperation von allen Seiten konnten wir ein Konzept erstellen, welches alle zufriedenstellte. Daher wollen wir uns nochmal herzlichst bei Frau Mag. Carmen Timmerer und allen Schüler:innen bedanken – nur gemeinsam als Schule war das so gut möglich.

Auch wollten wir uns noch mehr für die Schülerinnen an unserer Schule einsetzen. Nachdem unser Elternverein wieder auf die Beine gekommen war, hat er sich dafür bereiterklärt, zukünftig die Hygieneartikel für Schülerinnen zu finanzieren. Deshalb wollen wir uns auch bei allen Elternvertretern herzlichst, auch im Namen aller Schülerinnen, bedanken.

Ein sehr großer Dank geht an unseren Schulwart Heinz Spannring, welcher sich dazu bereiterklärt hat, auf den Bestand der Artikel zu achten und diese auch, wenn nötig, nachzufüllen.

Abschließend möchten wir uns bei der gesamten Schule bedanken: Ein Dankeschön ergeht an alle Schüler:innen für das Vertrauen und die Kooperation, ein Danke gilt unserer Direktorin, Frau Mag. Carmen Timmerer, die uns immer zuhörte und ebenfalls bereit dazu war Debatten zu führen. Wir bedanken uns beim gesamten Lehrkörper und bei unserer immer hilfsbereiten und freundlichen Sekretärin Frau Monika Urban. Vielen lieben Dank sagen wir Heinz Spannring, ohne ihn hätten wir wahrscheinlich keines unserer Ziele in dieser Art durchsetzen können. Zum Schluss bedanken wir uns herzlich bei unserem Kantinenchef Stefan Isele, der uns Schüler:innen jeden Tag mit seiner Kantine versorgt.

Jetzt bleibt wohl nur noch zu sagen: schöne und erholsame Ferien an euch alle! Wir hoffen, ihr könnt mit viel Energie in das nächste Schuljahr starten!

BENJAMIN, SVEN UND LOLA

Bildungs- und Berufsorientierung findet am BG Lustenau nicht in Form eines eigenen Faches, sondern integrativ im Unterricht statt. Dabei sind vor allem die Klassenvorstände gefordert, aber auch in den einzelnen Fächern kommen Themen aus der Berufs- und Arbeitswelt immer wieder zur Sprache. Darüber hinaus werden Betriebe besichtigt, Workshops durchgeführt oder im Zuge der Chancen- bzw. Ich-geh-mit-Tage Einblicke in Schulen und verschiedene Berufsfelder gewonnen. In der Oberstufe leistet das Projekt Preview einen wertvollen Beitrag für die nach der Matura anstehenden Entscheidungen. Unsere Schüler:innen haben aber auch Check-it-out in der Fachhochschule Vorarlberg oder die BeSt in Innsbruck besucht. Als Bildungsberater:innen stehen wir dabei als Ansprechpersonen zur Verfügung, leiten Informationen weiter, organisieren Veranstaltungen und bieten auf Wunsch auch Beratungsgespräche an. Die folgenden Absätze sollen nun einen kleinen Einblick gewähren, was sich sonst noch alles im Bereich der Bildungsberatung in diesem Schuljahr getan hat:

Informationsangebot für die zukünftigen ersten Klassen

Am 15. Dezember konnten endlich wieder Schüler:innen aus den vierten Volksschulklassen mit ihren Eltern das BG Lustenau besuchen. Die Kinder wurden dabei von unseren Obstler:innen durch die Schule geführt und lernten an den schön gestalteten Stationen verschiedene Fächer und Lehrpersonen kennen. In der Zwischenzeit erhielten die Eltern in einer Präsentation und auf einem Rundgang durchs Haus zahlreiche Informationen und einen Einblick in unseren Schulalltag. Für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgten die Schüler:innen der 2B. Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten für diesen gelungenen Abend!



Bildungs- und Berufsorientierung in den vierten Klassen

Die Bildungs- und Berufsorientierungstage für die vierten Klassen fanden vom 26. bis 28. September statt. Die Schüler:innen beschäftigten sich mit Hilfe der von der Arbeiterkammer kostenlos zur Verfügung gestellten Mappen mit ihren Interessen, Stärken, Werten und Zielen, definierten für sich mögliche Entwicklungswege und recherchierten zu ihren Wunschberufen. Regula Brunner vom Bifo, der Berufs- und Bildungsberatung, bearbeitete in Workshops mit den einzelnen Klassen die Eignungen und Neigungen der Jugendlichen. An einem Nachmittag besuchten die Schüler:innen Unternehmen in Lustenau und erhielten so einen interessanten Einblick in die Arbeitswelt. Auch der Talente Check wurde von allen absolviert. Über Selbst- und Fremdeinschätzung, diverse Aufgaben am Computer und praktische Übungen lernten die Schüler:innen dabei sich und ihre Interessen, Stärken und Potentiale besser kennen und besprachen diese an einem weiteren Termin mit ihren Eltern und einer Mitarbeiterin des Bifo in sogenannten Standortgesprächen. Dies stellt einen wertvollen Beitrag für die Entscheidung über den weiteren Berufs- und Bildungsweg dar.

Im Dezember und Jänner präsentierten wir den Schüler:innen schließlich noch unsere Oberstufe und beantworteten Fragen im Zusammenhang mit



der anstehenden Schulwahl. Auf Wunsch der 4C fand dort zusätzlich auch eine Schnupperstunde im Fach Latein statt, um einen Eindruck von dieser ab der fünften Klasse zu lernenden Sprache zu bekommen. Einzelne Schüler:innen der 4B besuchten dafür den Lateinunterricht in der Oberstufe.

Elternabend für die vierten Klassen

Bei einem virtuellen Elternabend informierten wir über das österreichische Schulsystem und die vielen Möglichkeiten, die den Jugendlichen nach dem Abschluss der vierten Klasse offenstehen. Auch unsere Oberstufe stellten wir in diesem Zusammenhang vor.

Besuch der Gesundheitsbotschafter:innen

Für interessierte Schüler:innen bestand erstmals die Möglichkeit, an einem Vortrag der sogenannten Gesundheitsbotschafter:innen teilzunehmen. Am 1. Dezember informierten Vertreter:innen aus der Praxis über den Ablauf der Ausbildung, den Arbeitsalltag und berufliche Möglichkeiten in den Bereichen Allgemeinmedizin, Radiologietechnologie und Gesundheits- und Krankenpflege. Durch die spannenden und motivierten Vorträge und das Beantworten der aufgetretenen Fragen wurde den Schüler:innen ein authentischer Einblick in diese so wichtige Berufssparte gewährt.



Students teach students

Die Pädagogische Hochschule bot in diesem Jahr die Möglichkeit, Schnuppertage an Pflichtschulen zu absolvieren und damit den Beruf von Lehrer:innen näher kennenzulernen. Die Schüler:innen aus den siebten Klassen, die an diesem Projekt teilgenommen haben, wurden an der Pädagogischen Hochschule entsprechend vorbereitet, durften dann durch Pädagog:innen begleitet kleine Einheiten unterrichten und reflektierten ihre Erfahrungen abschließend wieder an der Pädagogischen Hochschule.

Zusätzlich fand eine Informationsveranstaltung zum Lehramtsstudium für die Achtklässler:innen statt.

Informationsveranstaltung der Österreichischen Hochschüler:innenschaft für die achten Klassen

Neben Tagen der offenen Tür, Infomesen etc. an diversen Hochschulen, die die Schüler:innen der achten Klassen freiwillig besuchen konnten, haben wir zwei Vertreterinnen der Österreichischen Hochschüler:innenschaft an unsere Schule eingeladen. In einer zweistündigen Informationsveranstaltung am 26. Jänner erfuhren die angehenden Maturant:innen alles Wissenswerte über Studienmöglichkeiten, Zulassungsfristen, Inskriptionsvoraussetzungen, Wohnen, Arbeiten etc. und konnten auch selbst Fragen stellen. Die beiden Studierenden von der Universität Innsbruck gaben dabei wertvolle Einblicke in die



Uni-Welt, in die auch viele von unseren Achtklässler:innen bald eintauchen werden.

Workshop der Universität Liechtenstein in den achten Klassen

Am 27. März war die Universität Liechtenstein zu Gast am BG Lustenau, um den Schüler:innen der achten Klassen in einem Workshop zum Thema Opportunity Recognition ein wenig Unifeeling zu vermitteln. Bianca Aust und Friederike Metzler-Koll vermittelten dabei, wie Geschäftsmodellinnovationen systematisch identifiziert und aus Kund:innen- bzw. Anwender:innensicht evaluiert werden. Neben dem theoretischen Input durften die Schüler:innen aber auch selbst aktiv werden und zu einem der globalen Megatrends wie Globalisierung oder dem demografischen Wandel Ideen entwickeln. Ergebnisse wie ein Tinder für die WG-Suche oder eine Künstliche Intelligenz im Kühlschrank boten kreative Lösungen für aktuelle Herausforderungen.

Wir hoffen, dass unsere Schüler:innen auch in diesem Jahr für sie gute Entscheidungen über ihren weiteren Berufs- und Bildungsweg treffen konnten, und freuen uns, wenn wir mit unserer Arbeit ein wenig dazu beitragen durften.

MAG. FLORIAN BASSA

MAG. BARBARA NENNING



Unsere Schulbibliothek



Seit diesem Schuljahr gibt es in unserer BiB einige Veränderungen. Nachdem unsere Schulbibliothekarin Mag. Krista Brunner, die über viele Jahre die Schüler:innen und Kolleg:innen äußerst kompetent beraten und die Schulbibliothek liebevoll betreut hatte, im Juli 2022 ihren wohlverdienten Ruhestand antrat, hat Frau Mag. Angela Bastigkeit-Hirczy die vakante Stelle übernommen.

Gemeinsam haben wir das große Projekt in Angriff genommen, die BiB neu zu strukturieren. So wurden etliche nicht mehr aktuelle bzw. optisch unansehnliche Werke nach ausgiebigen Diskussionen schweren Herzens aussortiert, die Bücher neu katalogisiert und übersichtlich und ansprechend präsentiert, um den Leser:innen einen noch attraktiveren Zugang zu den Medien zu bieten.

Was anfangs eine schier nicht zu bewältigende Aufgabe schien, nimmt jedoch langsam Form an, und der schwierigste Teil der Umstrukturierung liegt hinter uns.

So haben jetzt beispielsweise die Sachbücher für Jugendliche einen eigenen Platz gefunden und warten

in den vordersten Regalen auf eifrige Leser:innen. Dies war in dieser kurzen Zeit nur dank der tatkräftigen Mithilfe unserer engagierten Bibliothekshelferinnen Anna, Laura, Laura, Leonie, Lia, Mia, Misheel und Pia möglich, die in ihrer Freizeit einmal wöchentlich in der BiB waren, um Bücher neu zu etikettieren, Regale zu beschriften, Bücher einzuräumen und Medien mit der Bibliothekssoftware Littera an die Leser:innen zu verleihen oder rückzubuchen.

Auch am Einführungsabend für die künftigen Erstklässler:innen waren sie präsent, um ihre angehenden Schulkolleg:innen durch die BiB zu führen und deren Fragen zu beantworten. Vielen Dank für eure Mithilfe, Mädels!

Wir wünschen euch allen schöne Ferien und hoffen, dass interessante und aufregende Bücher euch manche regnerischen Tage unterhaltsam und spannend gestalten werden.

Eure Bibliothekarinnen

MAG. ANGELA BASTIGKEIT-HIRCZY

MAG. MONIKA SCHLEMMER



Adran und Jakob (2D) beim morgentlichen Schachspiel



Anna und Mia (2D) beim Verleihen

Obstler:innen

Auch dieses Jahr durften wir Obstler:innen die Neuzugänge des BG-Lustenau durch ihr erstes Schuljahr begleiten. Die jeweiligen Obstler-Teams der Klassen führten die „Erstis“ in der ersten Schulwoche durch unsere gesamte Schule. Vom Musiksaal über den Biologiesaal bis hin zur Turnhalle erkundeten die Erstklässler neugierig alle Räume. Auch die Kantine und das Müllhüsle kamen auf keinen Fall zu kurz. Im Oktober 2022 veranstalteten wir die traditionelle Schulübernachtung für jede einzelne Klasse. Neben den vielen Spielen, die gespielt und den Filmen, die geschaut wurden, sind vor allem Freundschaften gestärkt und geknüpft worden. Nach einer kurzen Nacht wurden am nächsten Morgen die Bäuche mit viel Zopf und Nutella gefüllt.

Auch der nächste Event ließ nicht lange auf sich warten, denn am Faschingsdienstag 2023 ließen es die Klassen so richtig krachen. Wieder wurden viele Spiele gespielt und Lieder gesungen, kein einziger Faschingskrapfen blieb übrig. Für die Krapfen bedanken wir uns herzlich beim Elternverein! Das Highlight des Tages war, dass alle drei Klassen zu-

sammen mit den Obstler:innen in einer Polonaise durch die ganze Schule marschierten.

Trotz der vielen Nerven, die uns die Kinder gekostet haben, überwog der Spaß deutlich. Es war eine großartige Erfahrung, Verantwortung zu übernehmen und die Kinder durch ihr erstes Schuljahr zu begleiten.

EMMELY UND PIA, 6A

Herzlichen Dank an unsere engagierten Obstler:innen!

1A: Pia Janc, Emmely Hefel, Sophie Stroj, Julia Dobler

1B: Sophie Schelch, Lena Rupp, Magdalena Lenz, Mathilda Hagspiel

1C: Alexander Alge, Moritz Schmid, Simon Masal, Linus Niederwieser

MAG. REINHILDE UNTERFRAUNER



Social Networking



Ich habe doch gar nichts gemacht! Der war's! Die mobben mich...

Solche Aussagen hören wir Social Networker immer wieder. Wir sind Anlaufstelle für unsere Schüler:innen bei Konflikten und Streitereien.

Wir begleiten Schüler:innen bei der Konfliktlösung, unterstützen die einen dabei, für sich einzustehen und die anderen, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen.

Dabei arbeiten wir eng mit den Klassenvorständ:innen zusammen, die oft als Erste merken, wenn es in einer Klasse Probleme gibt oder es einzelnen Schüler:innen nicht gut geht. Auch unsere neue Schulärztin, Dr. Valerie Vonbank, und die Schulpsychologin, Mag. Birgit Dünser, sind als Ansprechpersonen für die Jugendlichen da.

Neben der Arbeit mit einzelnen Schülerinnen und Schülern oder in kleinen Gruppen, haben wir auch Projekte mit ganzen Klassen durchgeführt. So arbeiteten wir mit Wolf und Giraffe zur gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg oder führten für Klassen Sozialtraining durch.

Auch die Polizei hatten wir mit einem Workshop zum Thema „All Right - Alles, was Recht ist!“ zu Gast. Alle ersten, zweiten und dritten Klassen nahmen wieder an den Gewaltpräventionsworkshops der Offenen Jugendarbeit Lustenau teil.

Ein gutes Miteinander gelingt nicht von allein, sondern braucht unsere Bereitschaft einander in unserer Eigenart zu respektieren, Rücksicht aufeinander zu nehmen und Streitigkeiten fair auszuhandeln. In einer Gemeinschaft zu leben ist herausfordernd, aber auch sehr bereichernd. Gemeinsam gestalten wir eine lebenswerte Schule!

MAG. REINHILDE UNTERFRAUNER

MAG. MARTIN STAUDACHER



Pensionierungen

Mag. Monika Schneider-Hofbauer

Liebe Monika!

Nach sechzehn Dienstjahren am PG Mehrerau unterrichtest du nun schon seit 2001 bei uns am BG-Lustenau mit großem Engagement Englisch und Französisch.

Neben deiner Unterrichtstätigkeit hast du über viele Jahre die Betreuung unserer Sprachassistenten aus den englischsprachigen Ländern übernommen und warst für die Organisation der Theatervorstellungen des „Vienna English Theatres“ zuständig. Vielen Dank dafür!

Weiters möchten wir uns bei dir an dieser Stelle im Namen aller Fachkolleg:innen ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Deine liebenswürdige und wohlwollende Art sowohl den Schüler:innen als auch uns Kolleg:innen gegenüber wird von uns allen sehr geschätzt.

Liebe Monika, auch wenn wir ungern auf dich als Kollegin verzichten, so freuen wir uns doch mit dir, dass du nach vierzig Dienstjahren deinen wohlverdienten Ruhestand antreten kannst.

Wir wünschen dir, dass du in den kommenden Jahren viele erlebnisreiche Reisen in fremde Länder unternehmen kannst und dir allerlei Spannendes widerfahren wird.

Alles erdenklich Gute für deinen neuen Lebensabschnitt, Gesundheit und jede Menge Spaß wünschen dir im Namen des gesamten Kollegiums

MAG. ANGELA BASTIGKEIT-HIRCY

MAG. MONIKA SCHLEMMER

Mag. Ursula Stärk

Wer wird sie nicht vermissen?! Diejenigen, die Biologie nicht mögen, diejenigen, die von Geschichte keine Ahnung haben und diejenigen, die verweicht sind.

Ursula Stärk – der Name spricht für sich. „Stark-stärker-Stärk“ – Frauenpower pur. Ob Konferenzen oder Fachschaftssitzungen, ob auf einem Ausflug oder in der Klasse – Ursulas Meinung war immer wichtig und direkt – keiner ist ihr entkommen und jeder wusste Bescheid. Ihre offene und direkte Art habe ich immer bewundert und beneidet.

„Hunde, die bellen, beißen nicht“ – bei Frau Stärk bin ich mir da nicht ganz sicher. Sie steht für das, was sie sagt, sie argumentiert für das, was sie meint. Und wenn sie bellt, dann kann sie auch beißen.

Bewundert habe ich auch immer ihr Fachwissen. Meine ältere Tochter durfte dich, liebe Ursula, als Lehrerin genießen und ich bekam oft die Rückmeldung, wie großartig dein Unterricht ist. Natürlich habe auch ich dann ins Biologieheft meiner Tochter geschaut und gehofft, dass ich dort das Rezept für einen guten Unterricht finden würde. Da war nicht mehr oder weniger drin, wie bei meinen Schüler:innen. Ich habe dann nachgefragt: „Was ist denn bei der Frau Stärk so gut?“ „Mama, die weiß einfach so viel!“

Liebe Ursula, ich weiß nur eins: Du hast mich ziemlich in Stress gebracht. Niemals habe ich daran gedacht, dass du nach diesem Schuljahr in Pension gehen wirst. Du schaust gut aus, bist fit – dein Alter habe ich total übersehen – wir müssen dich leider „wandern“ lassen!

Genieße deine Zeit in den Bergen, in Frankreich und mit deiner Familie! Wir wünschen dir einfach eine tolle und unfallfreie Wanderung!

MAG. INGRID AUER-HOLLENSTEIN

OStR. Mag. Charlotte Mayrhauser-Berger

Liebe Charlotte!

Im Jahr 2002 bist du ans BG Lustenau gekommen und hast hier die Fächer Englisch und Mathematik mit Begeisterung unterrichtet. Immer warst du hilfsbereit und hattest stets ein offenes Ohr für die Anliegen deiner Schüler:innen und Kolleg:innen. Als Fachkolleg:innen durften wir dich stets als hilfsbereiten und warmherzigen Menschen erleben. Nicht immer war es für dich leicht, deinem Dienst nachzugehen, ein Leise-Treten gab es für dich aber nicht! Wir haben dich stets bewundert, wie du mit Einsatz und eisernem Willen deiner Aufgabe nachgekommen bist! Auch die Förderung unseres Mathematik-Nachwuchses war dir immer besonders wichtig, weshalb du auch manche/n Schüler:in motiviert hast, bei der Mathematik-Miniolympiade mitzumachen!

Neben dem Unterrichten hast du auch sonst noch wichtige Aufgaben übernommen. Unter anderem warst du als Personalvertreterin, als Bildungsberaterin und Betreuungslehrerin tätig und hast dann auch noch das Schulqualitäts-Management übernommen.

Dein großes Interesse und deine Begeisterung für Musik und Kultur hat dich ein wenig vom Schulalltag Ablenkung finden lassen. Schließlich hast du – was nicht alle wissen – neben deinem Lehramtsstudium auch ein Gitarrestudium am Konservatorium der Stadt Wien absolviert.

Seit Oktober des letzten Jahres bist du nun im Ruhestand. Wir wünschen dir eine gute Zeit und dass du noch viele Reisen und schöne Konzerte genießen kannst! Schön, dass wir dich als Kollegin haben durften!

OStR. MAG. NORBERT SCHULER

MAG. ANDREA SIGG-SCHUCHTER





**Innenwelten –
Unterricht in vielen Gestalten**

Känguru der Mathematik

Am 16. März fand zum wiederholten Male der Känguru der Mathematik-Wettbewerb statt. Bei diesem Wettbewerb, bei dem mathematische Aufgaben mit Rätselcharakter gelöst werden, treten österreichweit jährlich über 100.000 Schülerinnen und Schüler gegeneinander an. Aus unserer Schule haben alle ersten Klassen und drei zweite Klassen am Wettbewerb teilgenommen.

Der Känguru Wettbewerb dient in erster Linie dazu, bei jungen Menschen das Interesse an Mathematik zu wecken. Die Auswahl der Aufgaben erfolgt daher nicht anhand des Lehrplans, sondern nach Unterhaltungscharakter. Die Schülerinnen und Schüler sollten dabei zum logischen Denken angeleitet werden.

Bei der heurigen Ausgabe mussten die Schülerinnen und Schüler unter anderem erkennen, wie viele Zündhölzer man benötigt, um die Zahl 7 zu bilden, oder wie viele Möglichkeiten es gibt, fünf verschieden große Scheiben übereinander zu legen, wobei immer eine kleinere über einer größeren Scheibe liegen muss.

Die Erst- und Zweiklässler hatten insgesamt 60 Minuten Zeit, um die 24 zum Teil sehr kniffligen Fragen zu beantworten. Die schulinterne Känguru-Meisterin heißt Sarah Kraller aus der 2C-Klasse, die 81,25 von 120 Punkte erreichen konnte. Damit schaffte sie es auch vorarlbergweit unter die Top-50. Auf den weiteren Plätzen folgten Romeo Bacic aus der 2B und Leon Aeberhard aus der 2D.

Den Sieg in der schulinternen Wertung der fünften Schulstufe konnte sich Pius Naier aus der 1B holen. Mit seinen 79,50 Punkten erreichte er vorarlbergweit Platz 16 in seiner Jahrgangsstufe! Platz 2 und 3 gingen an Elea Ritter und Mikail Kabaetli, jeweils aus der 1A.

Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern recht herzlich zu ihren tollen Leistungen und freuen uns schon auf die nächstjährigen Knobelaufgaben des Känguru Wettbewerbs.

MAG. JAKOB HAFELE

2. Zündhölzer werden wie abgebildet zu Zahlen angeordnet. Um die Zahl 15 zu bilden, benötigt man 7 Zündhölzer. Ebenso viele benötigt man, um die Zahl 8 zu bilden.

Wie lautet die größtmögliche Zahl, die man mit 7 Zündhölzern bilden kann?

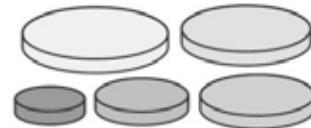


5. Anna hat fünf verschieden große Scheiben. Sie möchte einen Turm aus 4 Scheiben bauen.

Dabei muss immer eine kleinere auf einer größeren liegen.

Auf wie viele Arten kann Anna den Turm bauen?

- (A) 4 (B) 5 (C) 9 (D) 12 (E) 20



English in Action

Auch heuer kamen unsere Schüler:innen der 4. Klassen vom 6. – 10. März in den Genuss einer English-in-Action-Woche. Dafür waren vier Lehrer aus Großbritannien an unserer Schule zu Gast, die mit den Jugendlichen klassenübergreifenden, kommunikativen Unterricht gestalteten. Es war eine sehr abwechslungsreiche und unterhaltsame Woche, wie die nachfolgenden Berichte unserer SchülerInnen zeigen.

MAG. ANGELA BASTIGKEIT-HIRCZY

MAG. CHRISTINE HERBURGER

In March all students in year 4 of the BG Lustenau had an English in Action week. Every day we had six lessons in which we only spoke English. The classes were split up and in one group there were about 18 people.

Our teachers Will and David told us not to scream and not to use our phones. However, they were nice, friendly and kind. We often worked with our EiA workbooks, played games and prepared our presentations. We also wrote a play, which we showed to our teachers and parents at the end of

the week. I think it was very cool and funny and I liked the theatre best.

BENITA, 4B

I think English in Action was good because it was a change from the normal English lessons.

The coaches were really friendly and helped me when I had a problem. They also made sure that every student said something in the lesson. I learned many new words and a bit of grammar in this short period of time. I also got to know the students from the other classes better. I really liked the fact that there were multiple little groups, in which students from every class were mixed, instead of one big group. The sketch of the other group was fun to watch, and the presentations were interesting. But I think it was a bit too expensive and it could have been a little more challenging. All in all, it was really good and I hope that future classes can have this week too.

FELIX, 4A

The fourth grades had a workshop called English in Action. We talked to native speakers in order



Redewettbewerb 7AB

to improve our English. It was a lot of fun and we played games like “Who Am I?” and learned new words in English. On Friday, the last day of our workshop, we had a big show and we performed a play and gave a presentation to the other groups about a topic we were interested in. The teachers were very friendly and we all had a great time and enjoyed ourselves.

MELANIE, 4A

In March 4a, 4b and 4c had an English in Action workshop. We learned new things every day and the teachers Ned, Richard, Will and David were very friendly and nice and they made rules. One rule was that we weren't allowed to speak German during the lessons.

The second rule was that we had to be respectful to other students and teachers. During the lessons we played a lot. I liked English in Action and I also liked the fact that we didn't have normal lessons. However, I think it was a little bit too expensive for one week.

PIA, 4B

Beim Redewettbewerb unserer 7. Klassen hatten alle Schüler:innen der 7A und der 7B die Möglichkeit, zu einem von ihnen selbst gewählten Thema vor der gesamten Klasse zu sprechen.

Von Gender-Pay-Gap bis hin zu Klimapolitik, von Ausländerfeindlichkeit bis Social Media wurden vielfältige und teils sehr persönliche Themen gewählt.

Nach der klasseninternen Ausscheidung fand dann vor den Schüler:innen beider 7. Klassen, den beiden Klassenvorständen und den Deutschlehrer:innen das große Finale statt, in dem die drei Siegerreden ermittelt wurden:

1. Platz: Nisa Serttas mit „Islamophobie“
2. Platz: Alfonso Sajol mit “Rassismus im Alltag”
3. Platz: Laura Kolaj mit „Chancengleichheit in der Schule“

MAG. NADINE FINK



Kinder helfen Kindern

Spendenaktion der 1C für die Ukraine

Wir Schülerinnen und Schüler der 1C bekamen die tolle Möglichkeit, Schlüsselanhänger – schön verpackt mit der Aufschrift „YOU ARE GREAT“ und mit einer Tafel Milka-Schokolade – für einen guten Zweck zu verkaufen und damit Spenden zu sammeln.

Weil der Krieg in der Ukraine immer noch andauert und das Leid der Bevölkerung sehr groß ist, entschieden wir uns, das Geld an die Ukraine zu spenden. In Gruppen sammelten wir Informationen über das Land und die aktuelle Situation in der Ukraine. Mit Feuereifer machten wir uns dann daran, einen Bauchladen zu gestalten.

Am Elternsprechtag unserer Schule und an einem Vormittag verkauften wir dann gemeinsam die Schlüsselanhänger zwischen Blauem Platz und Rheincenter in

Lustenau. Von vielen Menschen bekamen wir auch zusätzlich noch eine kleine Spende!

Insgesamt sammelten wir mit dieser Aktion 810,87 Euro. Das Geld spendeten wir an die UGKK Vorarlberg, die sich unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ um Hilfe in der Ukraine kümmert. Eine Schülerin aus der 8. Klasse nahm das Geld in Empfang. Ihre Mutter stammt selbst aus der Ukraine und organisiert nun Spenden. Die Schülerin besuchte uns im Unterricht und erzählte viel über die Ukraine und den Krieg dort.

Als Dankeschön bekam jeder von uns ein handgeflochtenes gelb-blaues Armband.

MAG. REINHILDE UNTERFRAUNER



Un año con María

Spanisch Fremdsprachenassistentin

Dieses Schuljahr hatten wir das Glück, eine Sprachassistentin für Spanisch an unserer Schule zu haben.

María hat unseren Schüler:innen die spanische Kultur nähergebracht. Sie war von den 3. bis zu den 8. Klassen im Einsatz und hat mit uns Konversation gemacht, gelesen, gesungen, gespielt, gegessen und viel gelacht. Die Schüler:innen haben sich immer sehr gefreut, wenn sie im Unterricht dabei war.

Vielen Dank für alles!

MAG. ELODIE TROVALET

¡Hola a todos!

Soy María, una chica española de 23 años. Vengo de una ciudad pequeñita de España llamada Salamanca.

Con 18 años, me mudé a Madrid para estudiar Traducción e Interpretación. Cuando terminé mis estudios, tenía claro que quería seguir aprendiendo alemán. Entonces pensé que sería una buena idea irme a trabajar al extranjero para poder conocer otra cultura y vivir nuevas experiencias.

Así terminé siendo auxiliar de conversación en el BG Lustenau. Durante los últimos 8 meses, he te-

nido la oportunidad de enseñar diferentes aspectos de mi cultura a los alumnos de la clase de español. He realizado diferentes actividades y juegos junto a mis compañeras Barbara, Elodie, Irene y Angela, quienes han hecho que este trabajo sea muy fácil.

Trabajar en esta escuela ha sido una experiencia muy bonita, ya que, a pesar de ser yo la encargada de enseñar a los alumnos, he terminado aprendiendo yo de ellos. Son los culpables de que mi tiempo en Austria haya sido tan divertido y enriquecedor. Gracias por vuestra amabilidad y hospitalidad. ¡Seguid aprendiendo español!

Espero que hayáis disfrutado de mi estancia en la escuela, y recordad que siempre tendréis una amiga en España.

¡Hasta siempre!



Europaquiz

Das Europaquiz ist ein Wettbewerb zur Politischen Bildung, das jährlich in Vorarlberg und anderen Bundesländern Österreichs durchgeführt wird. Dabei können die Schüler:innen ihr Wissen in unterschiedlichen Themenbereichen unter Beweis stellen. Heuer ging es um internationale, europäische und österreichische Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit. Bei den teils sehr anspruchsvollen Fragen gewann Luisa Fitz aus der 4B die Schulausscheidung in der Unterstufe vor Melanie Simma (4A), Martha Lukesch (4B), Antonia Weh und Simon Fenkart (4C), die ex aequo auf dem zweiten Platz landeten. Leider konnte das Quintett nicht zum Landesfinale fahren, da es zur selben Zeit an English in Action teilnahm. In der Oberstufe setzte sich Yanick Kabasser (7A) gegen Anton Huber (6A) und Benjamin Stöckeler (8A) durch. Die letzten beiden traten auch beim Landesfinale am 10. März im Landhaus in Bregenz an. Bei diesem stellten sich neben dem Quiz Abgeordnete des Vorarlberger Landtags den Fragen der Schüler:innen und führten diese durch das Gebäude. Zum Thema Europäische Union konnte man sich außerdem an einem Stand von Europe Direct ausführlich informieren. Auch wenn unsere beiden Vertreter bei der Siegerehrung leer ausgingen, freuten sie sich dennoch über Buchgutscheine, Kopfhörer und eine stärkende Jause und konnten um viele Eindrücke reicher ihren Weg nach Hause antreten.

MAG. FLORIAN BASSA



Redewettbewerb 6A

Auch die 6A absolvierte in diesem Schuljahr den berühmt-berüchtigten Redewettbewerb. Am 22. und 23. Mai präsentierten alle 30 Schüler:innen eine Meinungsrede zu einem selbst gewählten Thema vor der Klasse und einer dreiköpfigen Lehrerinnenjury. Die teils sehr persönlichen Zugänge und durchwegs interessanten Darbietungen begeisterten die Jurorinnen ebenso wie die thematische Bandbreite. Diese reichte, um nur einige zu nennen, von Themen wie „Mediensucht“ und „Homophobie“ über die „Vorteile des Lesens“ bis hin zu „Terversuchen“ oder der „Stärkung der EU“.

Im Sinne eines Wettbewerbs wurde pro Präsentationsblock an beiden Halbtagen im Klassenentscheid demokratisch der/die Gruppensieger:in gewählt. Folgende Reden erreichten dabei einen Stockerlplatz:

1. Platz: Irem Topal, „Introvertiertheit in der Schule“
2. Platz: Felix Mathis, „Warum eSport ein Sport ist“
3. Platz: Moritz Schmid, „Ungleichheit im Kapitalismus“

Wir gratulieren allen Redner:innen herzlich zu den tollen Leistungen!

MAG. LISA-MARIE GABRIEL

MAG. TANJA JENNY-DIEM

MAG. ANDREA NUSSBAUMER



Zeitzeugengespräch

Am 26.1.2023 wurden die 4. und 8. Klassen im Rahmen eines Zeitzeugengesprächs von Ingrid Portenschlager vom Verein „Lila Winkel“ besucht. Ingrid Portenschlager ist die Tochter von Ernst Reiter, welcher in der Zeit des Nationalsozialismus im KZ-Flossenbürg inhaftiert war. Sie erzählte uns vom Leben ihres Vaters während seiner Haft im Konzentrationslager, über sein Leben nach der NS-Zeit und wie sich die schrecklichen Erlebnisse ihres Vaters auf das Leben ihrer Familie auswirkten.

Ernst Reiter war Mitglied der Zeugen Jehovas und weigerte sich daher in den Krieg zu ziehen. Deshalb wurde er von den Nationalsozialisten verhaftet und im März 1939 in das KZ-Flossenbürg überstellt. Dort musste er bis zum Ende des Kriegs jeden Tag die brutalen und unmenschlichen Bedingungen, die im KZ herrschten, miterleben. Er gab jedoch nie auf und überlebte das KZ. Dies gelang ihm unter anderem auch aufgrund der Mithilfe anderer Insassen, die ebenfalls zu der gleichen Glaubensgruppe gehörten.

Ingrid Portenschlager erzählte uns auch, wie es nach dem Krieg war, mit ihrem Vater aufzuwachsen. Sie sagte, ihre Schwestern und sie haben sofort gemerkt, dass sie anders als die anderen Kinder erzogen worden seien. Auch wurden sie und ihre Schwester in der Schule manchmal sogar beschimpft und beleidigt.



Wir finden es beeindruckend, dass Ingrid Portenschlager so vielen Menschen über so ein schlimmes und doch sehr wichtiges Thema berichtet und die Ereignisse dieser Zeit somit nicht vergessen werden.

JOHANNA POLZHOFFER, 4A

Euroclassica

Der Sprachwettbewerb Euroclassica – European Certificate for Classics (ECCL) fand in diesem Jahr in 33 Ländern, von Portugal bis Estland und von Norwegen bis Zypern, statt. Dabei mussten die Schülerinnen und Schüler innerhalb einer Schulstunde auf Basis eines lateinischen Textes 40 Multiple-Choice-Fragen auf Deutsch, Englisch oder Französisch zu Inhalt, Grammatik, Interpretation und Kulturkunde beantworten. Vom BG Lustenau nahm die 8B an diesem Wettbewerb teil und beschäftigte sich auf dem zweiten Level (Ianus) mit dem Philosophen Sokrates, der auch schon Thema im Unterricht gewesen ist. Für ihre Leistungen erhielt Flora Bösch ein Zertifikat in der Kategorie Silber, Tuba Aytekin, Michelle Gießmann, Annabelle Larcher, Inès Mille, Stella Leitner und Tarim Winter Zertifikate in der Kategorie Bronze. Herzliche Gratulation zu eurem Erfolg!

MAG. FLORIAN BASSA



Englischzertifikate der University of Cambridge



FCE und CAE Kurse im Schuljahr 2022/2023:

In diesem Schuljahr haben sich 18 Schülerinnen und Schüler auf das Cambridge First Certificate in English (FCE) und 6 Schülerinnen auf das Certificate in Advanced English (CAE) vorbereitet. An den Mittwoch- bzw. Donnerstagnachmittagen wurde eifrig Englisch gelernt. Ende Juni fanden die schriftlichen und mündlichen Prüfungen im WIFI in Dornbirn statt, bei denen die Kandidatinnen und Kandidaten ihre Leistungen unter Beweis stellen konnten.

Wie jedes Jahr werden die Prüfungsergebnisse von Cambridge im Laufe des Sommers bekannt gegeben. Hoffentlich kann dieses Mal am Beginn des neuen Schuljahres die traditionelle, feierliche Verleihung der Zertifikate mit Musik, Buffet und Getränken im WIFI in Dornbirn wirklich wieder live stattfinden!

Schuljahr 2021/2022:

Im September 2022 gab es aufgrund von Covid-19 leider keine Zertifikatsverleihung im WIFI Dornbirn für die Kandidaten des Schuljahres 2021/2022. Die Zeugnisse wurden daher unspektakulär per Post oder elektronisch zugestellt.

Herzliche Gratulation zur bestandenen Prüfung an folgende Schüler und Schülerinnen:

First Certificate of English (level B2):

- Teresa Bösch, Alexandra Grabher, Latyscha Hämmerle, Marlene Thonhauser und Emily Voß aus der letztjährigen 6B

Certificate of Advanced English (level C1)

- Leonie Alge, Tobias Bischof, Klara Erne, Johannes Rupp und Selina Ulmer aus der letztjährigen 7A
- Luna Alge, Annabelle Larcher und Stella Leitner aus der letztjährigen 7B
- Fabienne Hasler, Vera Isik und Marie Nigsch aus der letztjährigen 8B

Ein Zertifikat auf Level B2 haben Tuba Aytekin und Aylin Meteer aus der letztjährigen 7B erhalten.

Es hat großen Spaß gemacht, mit euch FCE- und CAE-lern zu arbeiten und ihr könnt auf eure Leistungen sehr stolz sein!

MAG. CHRISTINE HERBURGER

Unsere Wachtelküken

Eine Freude für die ganze Schule!

Als Hanna Entner, 1C, im letzten Herbst den Vorschlag überbrachte, dass wir Wachtelküken ausbrüten könnten, sagten wir sofort zu. Ihre Mutter würde Eier und Brutapparat bringen und die Küken am Ende dann wieder mitnehmen.

Daraus wurde ein zauberhaftes Projekt: Nach den Osterferien starteten wir. Der Brutapparat wurde von Herrn Entner installiert, die Eier wurden zwei Tage später von Hanna eingelegt. Alle Biologielehrerinnen beteiligten sich an dem Projekt, sodass immer jemand vor Ort war, wenn dies zur Betreuung des Geleges nötig war.

Schließlich war es so weit: Am 17. und 18. Tag schlüpfen nach und nach die Küken. Das erste Küken, geschlüpft während der Mathe-Stunde der 1C, wurde von den Schüler:innen Mattea/Matteo getauft. Die 1C beobachtete, wie mühsam der Weg

ins Leben war: klein, mit noch verklebten Federn, purzelte und robbte es über die Pappescheibe des Brutapparats, zwischen den Eiern, in denen sich noch seine Geschwister befanden. Mühsam kam es schließlich auf die Beine.

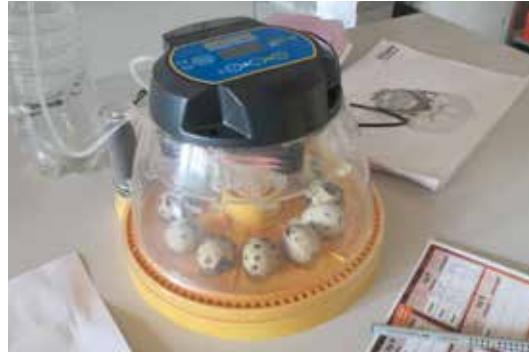
Am nächsten Tag waren am Morgen bereits sechs fluffige Federbällchen im Brutapparat. Jetzt war der Moment da, wo alle Schüler:innen die Küken besichtigten; meist waren 1-2 Klassen in einer Stunde im Biologie-Kabinett zu Besuch, und sie konnten auch das Schlüpfen der nächsten Küken beobachten. Langsam wurde es eng im Brutkasten: 10 Küken waren geschlüpft, marschierten herum und piepsten – am lautesten wohl Mattea/Matteo.

Manche Schüler:innen hätten gerne mehrere von ihnen sofort mit nach Hause genommen.

Nach der Mittagspause beförderte Hanna die Küken mit sicherer Hand in den Käfig, den ihre Mutter in die Schule gebracht hatte. Piepsend und hüpfend kackten und fraßen die Federbällchen, bis sie sich schließlich unter der Wärmelampe kuschelnd zusammenfanden.

Wir danken Sandra Entner herzlich für die Organisation und das Coaching dieses schönen Projekts! Es war für uns alle, Schüler:innen wie Lehrer:innen, ein tolles Erlebnis!

MAG. URSULA STÄRK



Girlsday

Am Donnerstag, dem 27.4.2023 besuchten zehn Mädchen der 3C, Vanessa, Anna, Eleni, Ella, Gabriella, Layla, Zümra, Pia, Rebecca und Rosila, mit ihrem Klassenvorstand Angela Bastigkeit-Hirczy die Firma Collini in Hohenems.

Dort angekommen, wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt und mussten verschiedene Aufgaben erledigen. Die Aufgaben waren:

- Schlüsselanhänger stanzen, lackieren und zum Verfärben in ein chemisches Bad hängen
- Eine falsche Bombe entschärfen
- Stromkreise aufbauen (leicht -> schwer)
- Geschicklichkeitsspiel
- Experimente mit verschiedenen Chemikalien

Am Ende des Vormittags gab es ein Buffet mit verschiedenen Speisen, die Mädchen konnten Tischtennis spielen und die Firmenmitarbeiter haben Fotos mit einer Polaroidkamera gemacht.

Der Firmenausflug war eine interessante Erfahrung und hat allen sehr gut gefallen!

ZÜMRA, ROSILA UND LAYLA, 3C



Alltag im antiken Rom

Die 7A und die 7B haben sich über mehrere Wochen mit dem Alltagsleben im antiken Rom beschäftigt. Zu zweit oder zu dritt wurden Texte zu den Themen Wohnen, Massenunterhaltung, Schule, Frauen etc. übersetzt und interpretiert. Anschließend recherchierten die Schüler:innen dazu weitere Informationen und bereiteten diese für eine Infomesse auf. Dabei gestaltete jedes Team einen Marktstand und präsentierte den anderen mit Hilfe von Plakaten, Handouts oder einem kurzen Sketch ihre Ergebnisse. Alle



Englisch Fremdsprachenassistent

brachten viel Engagement und große Kreativität ein – so konnte Brot nach klassischem Rezept verkostet oder ein antikes Mühlespiel ausprobiert werden. Sogar der Besuch eines Reisebüros mit Bewertungen zu den sieben Weltwundern oder Verhandlungen über den Kauf einer villa rustica oder einer Wohnung in einer insula waren möglich. Das Feedback zur Arbeit an diesem Thema fiel dementsprechend positiv aus.

MAG. FLORIAN BASSA



My year abroad as a teaching assistant was a truly amazing experience. Coming from Colorado with a background in Geotechnical Engineering, I was unsure of my teaching skills and the students' language abilities. I was pleasantly surprised by both!

The students, no matter what grade, were engaged and interested in what I presented and sometimes the questions would not stop. I had learned a lot about Austrian culture and Vorarlberg from the students and I hope they learned just as much as I did but about the true US culture.

It was a tremendous experience and pleasure working with and getting to know the students and faculty at BG Lustenau and I look forward to hearing from them down the road, especially if some of them decide to live abroad in the US.

MARK GAYESKI



Begegnungen – Exkursionen



Workshop „Museum der Teilhabe“

Gegen Ende des letzten Schuljahres fragte Herr Bassa Sophia und mich, Mia, ob wir Lust hätten bei einem Workshop im Vorarlberg Museum mitzumachen. Wir waren beide begeistert davon, einen Tag im Museum zu arbeiten und neue Menschen und Ideen kennenzulernen. In der Einladung beschrieb das Team den Tag als „Labor zur Ausstellungsentwicklung“ und genau das wurde uns Teilnehmenden ermöglicht. In einer angenehmen Atmosphäre arbeiteten wir als „Expert:innen“ aus verschiedensten Bereichen (unter anderem Lehrpersonen, Schüler:innen, Vermittler:innen und Museumsmitarbeiter:innen) an der Gestaltung der Fotografie-Ausstellung des Vorarlberger Künstlers Marko Zink.

Morgens wurden wir herzlich bei einem Frühstücksbuffet empfangen und anschließend erklärten uns die Gastgeberinnen Kathrin Dünser und Christina Jacoby den Ablauf des Tages. Den Vormittag nutzten wir in erster Linie, um Ideen zu sammeln: Wir überlegten, was sich Besucher:innen von einer Ausstellung erhoffen und wie man dies in die Tat umsetzen könnte. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging

es darum, konkrete Konzepte zu entwickeln. In Gruppen bearbeiteten wir jeweils ein Ziel, welches zuvor aus einer Idee entstanden war, und erstellten dann einen Raumplan, wie die Ausstellung aussehen könnte. Zum Ende präsentierten wir unsere Ideen – von QR-Codes über Projektionen bis hin zu einem Boden aus Kies war alles dabei.

Es war für mich eine gänzlich neue Erfahrung. Einerseits eröffnete mir die Arbeit im Museum neue Perspektiven, da ich nicht wie sonst Besucherin war, sondern aktiv an der Planung und Gestaltung einer Ausstellung beteiligt war, andererseits fand ich es sehr interessant, wie eine so gemischte (und anfangs einander fremde) Gruppe den ganzen Tag an einem Ziel arbeitete. Obwohl es zunächst so schien, als hätten alle verschiedene Prioritäten, entwickelten wir schlussendlich doch alle sehr ähnliche Pläne.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen bedanken, die den Tag möglich gemacht haben.

MIA HÄMMERLE, 8A



Fotos von Miro Kuzmanovic

Simulationsspiel EU-Parlament

Gemeinsam mit einer Klasse aus dem BRG/BORG Dornbirn-Schoren nahmen die Schüler:innen aus dem WPG Politik – Recht – Medien an einem Simulationsspiel teil, das den Ablauf einer Ausschusssitzung im Europäischen Parlament (EP) nachstellen sollte. Zuerst erläuterte die ehemalige EP-Abgeordnete Eva Lichtenberger das Zusammenspiel zwischen den verschiedenen Institutionen (Europäisches Parlament, Europäische Kommission, Rat der Europäischen Union) und den Gesetzgebungsprozess auf europäischer Ebene. Dabei erfuhren die Schüler:innen unter anderem, dass ein Gesetzesvorschlag nur von der Kommission kommen kann. Den Abgeordneten im EP bleibt, wenn sie selbst aktiv werden möchten, nur das Instrument des Initiativberichts, also einer Aufforderung

an die Kommission, in einem gewissen Bereich tätig zu werden. Einen solchen sollten die Jugendlichen dann auch erstellen. Dazu simulierten sie eine Sitzung des Umweltausschusses zum Thema Ausbau der erneuerbaren Energien. Alle Teilnehmer:innen übernahmen dabei die Rolle einer/eines Abgeordneten aus den verschiedenen Ländern und Fraktionen. Innerhalb der Parteienfamilien besprachen sie dann ihr weiteres Vorgehen und erstellten Anträge zum Thema. Für diese versuchten sie Unterstützung bei den anderen Fraktionen zu gewinnen, bevor jeder Antrag in einer einmütigen Rede dem Ausschuss vorgestellt wurde. Nach der darauffolgenden Abstimmung war klar, welche Anliegen der Neo-Abgeordneten an die Kommission herangetragen werden sollten. Die Schüler:innen waren mit großem Engagement dabei und lebten ihre Rolle zum Teil äußerst realistisch aus, was auch Eva Lichtenberger bei der abschließenden Feedbackrunde anmerkte. Es war ein interessanter Vormittag, für den wir uns bei Frau Eva Lichtenberger und Frau Martha Stüttler-Hartmann von der Abteilung für Europaangelegenheiten und Außenbeziehungen der Vorarlberger Landesregierung, die diese Veranstaltung organisiert hatte, herzlich bedanken möchten!

MAG. FLORIAN BASSA



Ein gutes Ende...

An einem Mittwoch im März besuchten wir, die 6A den Friedhof Hasenfeld, wo uns Agnes Hämmerle, eine Absolventin unseres Gymnasiums, Einblicke in ihren Berufsalltag als Bestatterin ermöglichte. In einem großen Raum erklärte sie uns, dass dieser Friedhof religionsneutral ist, das erklärt auch, weshalb dort Menschen unterschiedlicher Religionen bestattet werden.

Zu Beginn erklärte sie uns die Aufgaben ihres Berufes. Zwischen dem Anruf der Familie des Verstorbenen und der Beerdigung muss sie mehrere Aufgaben abarbeiten. Zuerst muss sie den Toten abholen, ihn anschließend waschen und nach den Wünschen der Angehörigen herrichten, sowie alles für die Beisetzung vorbereiten. Es war sehr interessant zu sehen, wie viele verschiedene Urnen und Särge zur Auswahl stehen. Nach der Führung durch den Friedhof, durften wir sogar selbst einen Sarg mit Polstern auskleiden. Agnes war aufgeschlossen für jegliche Fragen und beantwortete sie sehr offen und ehrlich. Dadurch bekamen wir einen guten Einblick in das Berufsleben als Bestatter:in.

Herzlichen Dank an Agnes und das Bestattungsunternehmen Feistenauer!

EMMELY HEFEL, 6A



Weitere Rückmeldungen der Schüler:innen:

Agnes hat uns nicht nur einen Einblick in ihren Berufsalltag gegeben, sondern uns auch die verschiedenen Grabstätten sowie Urnen und Särge nähergebracht. Es war sehr informativ.

ROSA UND JOHANNA F.

Wir finden es erschreckend, dass menschliche Asche ab einem gewissen Zeitpunkt als Restmüll angesehen wird.

BENJAMIN, LINUS UND SIMON

Ich habe gelernt, dass dieser Job nichts für mich wäre.

FELIX



WPG Fotografie – Ein Projekt

Das Wahlpflichtfach Fotografie wurde im Schuljahr 2022/23 zu einem großen Projekt – „die Kunst der analogen Fotografie“. Durch die freundliche und großzügige Unterstützung des DoubleCheck konnte mit dem Fotografen und Künstler Florian Gerer das gesamte Schuljahr zusammengearbeitet und so die Kunst der analogen Fotografie kennengelernt werden.

Es wurde mit selbstgebauten Pinhole-, mit kleinen analogen point-and-shot- und sogar mit alten Spiegelreflex-Kameras fotografiert. Mit Fotowalks und Ausflügen an den alten Rhein wurden verschiedene Themen abgelichtet.

In etlichen Stunden in der Dunkelkammer wurden das Handwerk und die Technik der Filmentwicklung kennengelernt. Die Negative wurde archiviert und



im Anschluss in mühevoller Arbeit mit dem Vergrößerungsapparat ausgearbeitet.

Durch die Zusammenarbeit mit der Künstlerin Paula OG aus dem kolumbianischen Chocó und dem Klimabündnis Vorarlberg, konnte ein großartiges



Netzwerk für
Kultur und Bildung
in Vorarlberg

Projekt umgesetzt werden. Paula OG besuchte uns im WPG und stellte ihre Arbeit vor. Mit ihr versuchten die Schüler:innen Gemeinsamkeiten zu finden. Die daraus entstanden Bilder wurden im Zuge einer grandiosen Vernissage im Dô in Lustenau ausgestellt.

Diese Ausstellung wurde anschließend in der Aula des BG Lustenau aufgebaut und somit der gesamten Schulgemeinschaft präsentiert.

Das BG Lustenau gratuliert den jungen Künstler:innen zu den entstanden Bildern und freut sich sehr über das kreative Schaffen an unserer Schule.

MAG. LUKAS WÜSTNER



Europäer:in sein – was bedeutet das eigentlich?

Im Rahmen eines Citizen Advice Project, durchgeführt von Mag. Stephan M. Schweighofer von der Universität Salzburg, sollten Schüler:innen aus ganz Österreich Empfehlungen entwerfen, wie man zu einem/einer idealen europäischen Bürger:in wird. Zwölf Teilnehmer:innen des WPGs Politik – Recht – Medien haben sich dieser Herausforderung gestellt und dabei die Rolle von Forschenden eingenommen.

Das Projekt wurde im November/Dezember 2022 an insgesamt vier Tagen durchgeführt. Die Schüler:innen sammelten zuerst aus ihrer eigenen Lebenserfahrung Ideen dazu, was Menschen in der EU beschäftigt, was Bürger:innen der EU ihrer Meinung nach können bzw. wie sie sein sollten. Auf dieser Basis bereiteten sie Interviews vor, um ein

tiefere Verständnis für die Vorstellungen und Themen in ihrem Umfeld zu gewinnen. Anhand der Ergebnisse entwickelten sie dann Fragen, die direkt auf das Handeln idealer EU-Bürger:innen abzielen sollten. Im zweiten Teil des Projekts wurden anhand der aufgeworfenen Fragen Konzeptpapiere und Empfehlungen formuliert und im Hinblick auf die darin vorkommenden Werte analysiert.

Mit großer Begeisterung machten sich die Jugendlichen an die Arbeit und brachten eine Vielzahl spannender Ansätze und Ideen ein. Quasi nebenbei lernten sie dabei verschiedene Forschungs- und Arbeitstechniken wie Design Thinking kennen und gewannen dadurch einen Einblick in die Arbeit von Wissenschaftler:innen.



Zum Abschluss des Projekts lud Herr Schweighofer die Schüler:innen an die Universität Salzburg ein, um an einer Diskussionsveranstaltung am 16. März 2023 unter dem Motto „My views on Europe“ teilzunehmen. Nach einem Impulsreferat von Europa-Ministerin Karoline Edtstadler konnten die Jugendlichen mit ihr, Sektionschefin Barbara Weitgruber vom BMBWF und dem Salzburger Landtagspräsidenten Josef Schöchel über ihre Sicht auf Europa diskutieren und dabei verschiedene Blickwinkel kennen lernen.

Wir möchten uns herzlich bei Stephan M. Schweighofer für die Möglichkeit bedanken, an diesem spannenden Projekt teilzunehmen. Außerdem richten wir ein großes Dankeschön an die Europaabtei-



lung des Landes Vorarlberg für die Übernahme der Reisekosten nach Salzburg.

MAG. FLORIAN BASSA

Silbermedaille bei Lateinolympiade

Am Freitag, 24. Februar 2023, fand am BG Dornbirn traditionell das Landesfinale der Lateinolympiade statt.

In diesem Jahr stand das Thema Fabeln auf dem Programm und unsere Schule war in der Kategorie Kurzlatein mit zwei Schülerinnen vertreten. Diese mussten einen Text des Zisterzienserabtes Odo von Cherington aus dem 12./13. Jh. übersetzen und interpretieren, in dem ein Löwe in einem Streit zwischen einem Wolf und Schafen ein Urteil spricht – christliche Deutung inklusive. Christina Hildebrand aus der 7A konnte sich im guten Mittelfeld platzieren, Flora Bösch aus der 8B erreichte mit ihrer Arbeit den hervorragenden zweiten Platz und ist damit für das Bundesfinale im Mai qualifiziert.

Herzliche Gratulation zu diesen tollen Leistungen!

MAG. FLORIAN BASSA



Sozialpraktikum

Heuer konnte endlich wieder das Sozialpraktikum für die 5.Klasse durchgeführt werden!

Nachdem sich alle Schüler:innen um eine Praktikumsstelle in einer sozialen Einrichtung, d.h. Kindergärten, Volksschulen, Seniorenheimen usw. beworben hatten, fand im Februar 2023 der Vorbereitungsnachmittag für die Praktikumswoche statt.

An diesem Nachmittag wurden sowohl Ziele als auch zentrale organisatorische Themen (z.B. die Anfertigung der Praktikumsmappe) vorgestellt. Um Berührungsängste abzubauen und gleichzeitig zu erfahren, was es bedeutet, praktische Hilfe zu leisten, durchlebten die Schüler:innen in Partner- und Gruppenarbeiten unterschiedliche Übungen: Gegenseitiges Schminken und Füttern, sich blind durch die Schule führen lassen oder die Verständigung „ohne Worte“ führten zu viel Gelächter. Gleichzeitig konnten die engagierten 5A-ler ihre Hemmschwellen abbauen und Wertschätzung für Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, entwickeln.

Nach dem Absolvieren des Praktikums berichteten die Schüler:innen in abschließenden Reflexionsge-

sprächen mit engagierten Klassenlehrer:innen über ihre vielfältigen Erlebnisse.

Die Rückmeldungen der 5A zeigen, dass soziales Engagement und soziales Handeln für die Gesellschaft unerlässlich ist und dass das Praktikum eine besondere Möglichkeit ist, auf diesem Gebiet wertvolle Erfahrungen zu machen.

MAG. CAROLINE GAISBERGER



Aktion Noel

Bei einem Gespräch zum Thema Weihnachten in einer ersten Klasse waren alle Schüler und Schülerinnen der Meinung, am Heiligen Abend verbringe man Zeit mit der Familie.

Die Idee den alten Menschen, die allein in den Altersheimen sind, eine Weihnachtskarte zu schenken, fanden sie gut und logisch.

Einige Erstklässler, alle Zweit- und Drittklässler haben daraufhin für Menschen, die ihnen unbekannt waren und in unterschiedlichen Altersheimen Vorarlbergs (Altach, Bregenz, Feldkirch, Kleinwalsertal,

Lustenau) wohnten, im Fach bildnerische Erziehung bei Matias Fillol eine Karte gestaltet.

Andrea Nussbaumer und Thomas Thurnher begleiteten eine zweite Klasse, die ihre Karten persönlich den Bewohner und Bewohnerinnen im Altersheim Schützengarten überbrachte und sogar Weihnachtslieder für alle sang.

Alle Altersheime bedankten sich herzlich bei den Schülern und Schülerinnen für ihre Initiative.

MAG. ANDREA NUSSBAUMER



Ausflug in die Steinzeit

Exkursion nach Unteruhldingen und Salem

Am Donnerstag, dem 20. Oktober starteten alle zweiten Klassen, aufgeteilt auf zwei Reisebusse, bei angenehmen Herbsttemperaturen zum langersehnten Projekttag nach Unteruhldingen und Salem. Begleitet wurden sie von den Klassenvorständ:innen und den jeweiligen Geschichtelehrer:innen.

Im Pfahlbaumuseum, einem der größten archäologischen Freilichtmuseen Europas, erhielten die einzelnen Schulklassen durch einen Archäologen jeweils eine ca. 15-minütige Einführung in die 3000 Jahre alte Geschichte der Stein- und Eisenzeit.

Danach machten sich die Schülerinnen und Schüler zeitlich gestaffelt, zum Teil mit einem Arbeitsauftrag des Geschichtelehrers bestückt, auf den Weg und erkundeten das Pfahlbaudorf aus der Stein- und Bronzezeit. Auf dem Rundgang gab es viel zu entdecken und Fragen konnten gestellt werden. Es war möglich, Einblicke in die Häuser und Lebensweisen der damaligen Menschen zu erhalten und

technische Errungenschaften durch Originalfunde oder Nachbildungen kennen zu lernen.

Die Mittagspause verbrachten wir nach einer kurzen Weiterfahrt nach Salem im Innenhof des Geländes rund um den Gasthof, der zum sogenannten „Affenberg“ gehört. Der tolle und abwechslungsreiche Spielplatz vor Ort wurde auch gleich in Beschlag genommen. Nach der Stärkung betraten wir in mehreren kleineren Gruppen das Gehege des Affenberges. Dort bekamen wir eine kurze Einführung, wie wir uns auf dem Gelände zu verhalten haben, damit die Berberaffen im Gehege nicht gestört werden.

Auf dem Weg durch das Gehege erhielten wir an verschiedenen Orten durch das anwesende Fachpersonal Informationen zu den Berberaffen und zum Damwild. Diese Erzählungen waren sehr interessant und gaben einen lehrreichen Einblick in die Tierwelt.



Das Gelände ist sehr schön angelegt und man konnte somit auch noch einen herrlichen Spaziergang machen.

Der Ausflug war gut geplant und durchgeführt, die Schüler:innen hatten sichtlich Spaß an diesem Tag und fuhren hoffentlich mit einem reicheren Wissen und Freude über den Ausflug nach Hause.

Von Lehrerseite aus kann ich sagen, dass sich der Aufwand und die Mühen gelohnt haben, denn auch wir hatten unsere Freude mit den Schüler:innen und den Aktivitäten.

MAG. ULRIKE STUDER

Mathematik-Mini-Olympiade 2023

Am 17. Mai fand zum insgesamt 20. Mal die Vorarlberger Mathematik-Mini-Olympiade in Bregenz statt. Diese wird vom ASE (Arbeitskreis Energie Schule) veranstaltet und findet jährlich in den Räumlichkeiten der VKW/Illwerke in Bregenz statt.

Heuer trat das BG Lustenau mit Martha Lukesch und Mirella Martinek (jeweils 4B) bei der Mathematik-Mini-Olympiade an. Nach einer turbulenten Hinfahrt (fast wurde der Anschlussbus verpasst) konnten wir gerade noch den Eröffnungsreden der Wettbewerbsleiterin Frau Mag. Brigitta Bekesi und des Vorsitzenden der ASE Herrn Mag. Michael Vögel zuhören.

Gleich danach ging es ans Knobeln und Rechnen. In den Seminarräumen der Illwerke hatten die ca. 50 Schülerinnen und Schüler aus allen Gymnasium-Unterstufen Vorarlbergs zwei Stunden Zeit, acht anspruchsvolle Rechenaufgaben zu meistern. Dabei ging es nicht nur um die richtige Lösung der Aufgaben, sondern auch um einen möglichst detaillierten Rechenweg.

Nachdem die 50 Jugendlichen die Aufgaben bewältigt hatten, gab es eine kleine Jause, spendiert von der VKW, ehe die Schülerinnen und Schüler in die Freizeit entlassen wurden. Währenddessen korrigierten die mitgereisten Lehrpersonen die Aufgaben.

Um 15.30 Uhr fand als Abschluss die feierliche Siegerehrung statt. Zum Jubiläum spendierte die VKW als Siegerpreis sogar einen Elektroroller, der an ein Mädchen aus dem BG Bludenz ging.

Auch unsere zwei Teilnehmerinnen konnten mehr als zufrieden sein. Martha (Platz 15) und Mirella (Platz 17) erreichten beide den dritten Preis und konnten sich so über ein (kleines) Preisgeld freuen.

Wir bedanken uns, dass ihr an der Mini-Olympiade teilgenommen habt, und wünschen euch auch in Zukunft viel Spaß an der Mathematik!

MAG. JAKOB HAFELE



Die 2C im Walde

Am Donnerstag vor den Herbstferien durfte die 2C Klasse die Waldschule im Bregenzer Stadtwald besuchen.

Nach dem netten Empfang durch die Waldpädagogin Karin Müller-Vögel konnten die Schüler:innen bereits erlerntes Waldwissen auffrischen, viel Neues erfahren und vor allem den Wald als wichtiges Ökosystem beGREIFEN.

So wurde ein Klassenwaldmandala aus Naturschätzen gelegt, mit verbundenen Augen verschiedene Bäume ertastet, als „blinde“ Klassenraupe über unwegiges Gelände getrippelt, über die Vielfalt der Baumpilze gestaunt, das Alter kleiner Tannen bestimmt, der giftigste Baum des Waldes kennengelernt und vieles mehr.

MAG. ANDREA NUSSBAUMER



Mittelalterliches Bregenz

2C entdeckt das mittelalterliche Bregenz

Am ersten sommerlichen Nachmittag dieses Jahres brachen wir nach Bregenz auf, um dort nach den Spuren des Mittelalters zu suchen.

Im Vorarlberg Museum informierten wir uns in einer Ausstellung über Essen, Geld, Wirtschaft, Verkehrsmittel und Handwerk im Mittelalter. Wir erforschten eine mittelalterliche Rechenmaschine, übten das Weben, ordneten Gewürze und Lebensmittel zu.

Danach wanderten wir in die Bregenzer Oberstadt, um die Struktur einer mittelalterlichen Stadt zu erkennen. Die nach der Erforschung entstandenen Stadtpläne auf dem Straßenpflaster waren alle sehr gelungen! Nach einem Abschluss unserer Mittelalter-Tour im Martinsturm ließen sich alle das als Siegespreis ausgesetzte Eis gut schmecken!

MAG. URSULA STÄRK



Unser Lehrausgang zum Riedmannhof

Am 18. April besuchte die 1C nach etlichen Regentagen bei strahlendem Wetter den Riedmannhof im Lustenauer Ried. Die Schüler:innen hielten in der Biostunde danach ihre Eindrücke fest:

„Beim Bauernhof hat mir besonders gut gefallen: Der Kuhstall! Da waren sehr viele Kühe, das war cool! Wir konnten auch die Hühner füttern. Ich würde gerne wieder dort hingehen!“

PIUS BÖSCH

„Es gab sehr viele Tiere und man durfte fast alle füttern. Martina, die Besitzerin, hat uns den ganzen Bauernhof gezeigt. Ich habe am besten gefunden, dass wir die Pferde mit Heu füttern konnten.“

LUKAS EGLE

„Mir hat der Besuch sehr gut gefallen, vor allem der Stall mit den Häschen und der süße Hund. Der

Melkstand hat mir nicht so gefallen. Dass wir Hühner, Hasen und Pfaue gefüttert haben, war auch richtig cool. Außerdem waren die Pferde hungrig und haben mit den Hufen gegen die Holztür geschlagen. Das sah sehr lustig aus.“

ORNELLA BALJAK

„Am tollsten waren die kleinen Kaninchen. Wir durften auch Heunetze mit Heu befüllen. Kälbchen hatten sie dort auch. Ein Kalb hat die ganze Zeit meine Hand abgeschleckt. Als wir bei dem Pfau waren, konnte ich ein paar schöne Federn ergattern. Es war richtig cool.“

ROBERTA WEH

„Am besten hat mir die Norikerin und die Pferde gefallen. Auch cool habe ich die Traktoren gefunden.“

LINA ROSSMANITH



Blick nach außen



Kulturwoche Rom 7AB

7. - 12. Mai 2023

Das Reiseziel der 7. Klassen reichte heuer weit über die österreichischen Staatsgrenzen hinaus. Vom 7. bis 12. Mai 2023 erwartete uns eine Woche lang Rom, römische Kultur, Geschichte, Kulinarik und eine Menge Spaß.

Am Sonntag, dem 7. Mai trafen sich alle 7A-ler und 7B-ler mit unseren Begleitlehrern Herrn Bassa, Frau Auer und Frau Reiter um 5.50 Uhr früh bei unserem „Gymi“. Zehn Minuten später räumten wir auch schon unser Gepäck in den 77-Sitz-Doppeldeckerbus ein, in dem wir die folgenden zwölf Stunden verbrachten – unsere Reise konnte beginnen!

Zwölf Stunden in einem Bus, wie soll das denn gehen? Tja, das haben wir uns erst auch gefragt, aber mit einigen Nickerchen, nervenaufreibenden Spielen, leckerer Jause, guter Musik, lustigen Gesprächen und toller Gesellschaft ließ sich diese Hürde problemlos meistern. Pünktlich um 18.00 Uhr kamen wir, wenn auch mit kurzfristigen Orientie-

rungsschwierigkeiten, in unserem Zuhause für die nächsten Tage an. Gastfreundlich nahmen uns die Ordensschwwestern im „Casa Maria Immacolata“ auf und halfen uns, unsere Zimmer zu finden. Nachdem wir unsere Koffer ausgepackt und uns etwas eingerichtet hatten, trafen wir uns eine Stunde später kurz zur Lagebesprechung im Innenhof. Dann hieß es für uns alle in Kleingruppen die Stadt erkunden, Essen gehen und um 22.30 Uhr wieder im Zimmer sein!

Am Montag nach dem Frühstück machten wir uns klassenweise auf den Weg zum Vatikan, um uns von einem originalen Römer-Guide, der, wie wir fanden, mehr Deutscher als Italiener war, durch die Vatikanischen Gärten und Museen führen zu lassen. Im Anschluss daran bestaunten wir die Sixtinische Kapelle und den Petersdom, der nicht nur von innen, sondern auch 551 anstrengende Stufen höher von der Kuppel aus beeindruckend war. Die weitere Tagesgestaltung war uns dann selbst überlassen,





bevor wir einen 45-minütigen Fußmarsch Richtung Trevi-Brunnen hinlegten. Dort trafen wir um 19.00 Uhr wieder unsere Lehrpersonen. Jetzt war nur noch Essen angesagt!

Am nächsten Morgen ging es für uns mit Tourguide Teresa durch die Gassen von Rom, wobei wir neben unzähligen Obelisken auch zu etlichen frühchristlichen Kirchen und Brunnen interessante Informationen bekamen. Nach einer kurzen Mittagspause trafen wir uns im Pantheon wieder, um mehr über dieses architektonische Meisterwerk zu erfahren. Den restlichen Nachmittag hatten wir zur freien Verfügung. Einige nutzten diese Zeit, um die italienische Kulinarik zu testen, andere wiederum ließen ihr Geld bei H&M, Zara oder Brandy Melville liegen. Abends trafen sich einige Schülerinnen und Schüler ausgestattet mit Decken, Snacks und Spielen auf der Dachterrasse unseres Hotels, um den Tag ausklingen zu lassen.



Am Mittwoch stand ein kleines Highlight an: die Papstaudienz. Nachdem auch das BG Lustenau, zur Freude von Frau Auer und Frau Reiter, über die Lautsprecher begrüßt worden war, raste Papst Franziskus pünktlich um 9.00 Uhr in seinem Papamobil durch die tobende Menge. Am Nachmittag trafen sich wieder alle beim Forum Romanum, um uns die Anfänge des antiken Roms genauer anzusehen. Und weil bisher alles so reibungslos funktioniert hatte, legten sich uns ab jetzt einige Steine in den Weg: das gute alte Ticket-Problem. Britt aber hatte nach einer guten halben Stunde endlich die Lösung: „Herr Bassa, geben Sie mir zwei Minuten, ich mache einen Fake-Ausweis!“ – „Ja, mach halt“, kam nur von ihm zurück und schwuppdwupp – ein kurzer Identitäts- und Sternzeichen-Check und unsere Kathi war nun ein Jahr jünger. Trotz der genauen Blicke der Kontrolleure schafften wir es endlich ins Forum Romanum, doch als das Kolosseum bevorstand, war auch das nächste Problem nicht mehr weit – die Tickets, natürlich! Schlussendlich betraten wir das imposan-



te Amphitheater in vielen kleinen Touristengruppen. Danach stand uns der Abend wieder offen: Einige entschieden sich vernünftigerweise für den Bus, andere nahmen den einstündigen Fußweg zurück zum Hotel.

Am vorletzten Tag unserer Reise fahren wir mit dem Bus Richtung Ostia Antica, einer alten Hafenstadt Roms, wo Berkay im Theater „Happy Birthday“ zu Alfonso's 18. Geburtstag anstimmte. Im Anschluss an die vielen historischen Überreste, die wir zu sehen bekamen, steuerten wir geradewegs auf den Strand zu. In Kleingruppen erkundeten wir den Ort, aßen zu Mittag und setzten uns trotz des windigen Wetters und den wenig verhandlungsfreudigen Strandverkäufern ans wunderschöne Meer, bevor es am frühen Abend wieder ins Hotel ging.

Der Freitag stand an: Nach dem mehr oder weniger ausgiebigen Frühstück im Hotel setzten wir uns er-

neut in unseren Bus, um die Calixtus-Katakomben zu besichtigen. Nach einer Führung und einer Begegnung mit einem unterirdischen Priester begaben sich einige Schülerinnen und Schüler anschließend in das altbekannte Souvenir-Geschäft, zur Freude ihrer Mütter an Muttertag. Bevor wir nun die Heimreise antraten, kauften wir noch das nächstbeste Café bis auf die letzten Sandwiches leer, um für die Fahrt gewappnet zu sein.

Nach einigen Stopps und dringend notwendigen Klopausen kamen wir endlich gegen Mitternacht in Lustenau an. Tja, das war's!

Im Namen aller 7A-ler und 7B-ler möchte ich mich bei Herrn Bassa, Frau Auer und Frau Reiter für die tolle Organisation unserer unvergesslichen Romwoche bedanken!

CHRISTINA HILDEBRAND, 7A



Straßburg 8AB

5. - 7. Dezember 2023

Unsere Projektstage in Straßburg begannen am Montag, dem 5. Dezember 2023. Wir, die beiden 8. Klassen in Begleitung unserer Klassenvorstände Thomas Schwärzler (8A) und Michaela Germann (8B), fuhren früh am Morgen mit dem Reisebus vom Gymnasium Lustenau direkt zur Jugendherberge Auberge de jeunesse HI - Strasbourg 2 Rives und anschließend ins Zentrum der Stadt. Dort erwartete uns, nachdem wir in Gruppen zu Mittag gegessen hatten, unser Reiseführer, der uns auf unterhaltsame Art die Kultur und Geschichte der Region und Stadt näherbrachte. Wir lernten nicht nur viel über die Architektur, die Sprache und selbst die Namensgebung unterschiedlicher Straßen, sondern auch über wichtige Ereignisse und die Entwicklung der deutsch-französischen Grenze.

Am selben Abend machten wir uns alle auf den Weg zu einem Lokal im Herzen der Altstadt und aßen gemeinsam die Spezialität der Region: Flammkuchen. Nach dem Abendessen durften wir noch den Weihnachtsmarkt und die Innenstadt erkunden, bevor es auch schon zurück zur Jugendherberge ging.

Am Dienstagmorgen fuhren wir mit dem „schönsten Tramway Europas“ zum Viertel der Europäischen

Institutionen und begannen unseren Vormittag mit einem Besuch des EU-Parlaments, bei dem wir den beeindruckenden Plenarsaal besichtigten und anschließend im Besucherbereich mit interaktiven Aufgaben und Infoständen mehr über die Mitglieder und Funktionen des EU-Parlaments lernen konnten. Nach dem Mittagessen versammelten wir uns beim Lieu d'Europe, dem Europamuseum, wo man uns Fragen austeilte, die wir durch einer Rätselralley durch das gesamte EU-Viertel beantworten konnten. Wir lernten dabei viel Neues über die einzelnen Gebäude und ihre Funktionen. Nach der Rallye trafen wir uns alle beim Europarat, dem Conseil de l'Europe, bei dem uns anhand einer Führung die Geschichte und Entwicklung der Organisation nähergebracht wurden und wir durften sogar den Plenarsaal während der Führung besichtigen. Wir konnten dabei auch jederzeit Fragen stellen, wodurch wir alle viel Neues dazugelernt haben.

Zurück in der Altstadt angekommen, erkundeten wir in Gruppen den bekannten Christkindmarkt und genossen die Adventsatmosphäre mit unseren Mitsülern. Dabei entdeckten wir nicht nur leckere Spezialitäten, sondern auch traditionelles Kunsthandwerk der Region. (Lebkuchen, Glaskunst, ...)



Verona 4ABC

8. - 10. Mai 2023

Am Tag unserer Abfahrt durften wir noch den gesamten Vormittag die Innenstadt erkunden und ein letztes Mal die Elsässer Kultur auskosten. Voll beladen mit Souvenirs und Weihnachtsgeschenken ging es dann los zum Mémorial Alsace Moselle, einem Museum in dem uns durch Videos, thematisch gestalteten Räumen und Dekorationen die Ereignisse und Entwicklungen der Regionen Elsass und Moselle von 1870 bis zum Ende des 2. Weltkriegs veranschaulicht wurden. Spätestens durch diesen Rundgang haben wir Schüler verstanden, wie notwendig es ist, dass wir uns als Europäer in unserer Vielfalt und unter Achtung der Würde jedes Einzelnen vereinen, um auch zukünftig ein friedliches Zusammenleben zu ermöglichen.

Die Projektstage in Straßburg, die vom Land Vorarlberg großzügig unterstützt wurden, erlaubten uns einen unvergesslichen Einblick in das Herzen Europas und erinnerten uns an die Bedeutung von Zusammenarbeit und Toleranz gegenüber anderen Menschen und Kulturen. Wir sind durch diesen Aufenthalt auch als Gemeinschaft näher zusammengekommen und werden uns immer positiv und dankbar an diese Reise erinnern!

INÈS MILLE, 8B



Anfang Mai fuhren die vierten Klassen unserer Schule nach Norditalien. Am Tag der Anreise machten wir einen Zwischenstopp im Fußballstadion San Siro in Mailand. Bei einer Führung beeindruckte uns besonders die Anzahl der Sitzplätze (fast 76.000!) und die Größe des Stadions.

Auch in Peschiera del Garda machten wir Halt und besichtigten den Ort am Gardasee.

Am nächsten Tag fuhren wir nach Verona, wo wir bei einer Stadtrallye und -führung viel über die Geschichte der Heimatstadt von Romeo und Julia erfuhren. Natürlich gab es auch Zeit zum Einkaufen und Genießen eines Gelatos.

Trotz des schlechten Wetters am letzten Tag ließen wir uns die Laune nicht verderben und hatten viel Spaß im Gardaland, bevor wir wieder die Heimreise antraten.

MAG. BARBARA NENNING

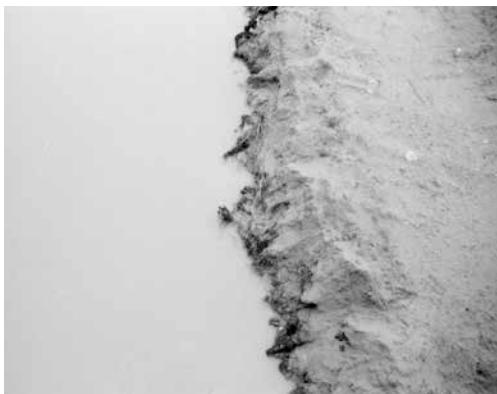




Kreatives

Stimmen vom Fluss – Voces desde el Rio

Ausstellung des WPG „Analoge Fotografie“ – MAG. LUKAS WÜSTNER



Zeichnungen mit dem Bleistift

1B – DIPL. PÄD. SABINE MORGENSTERN



Taschen

2A – MAG. ELODIE TROVALET



Farbkontraste nach Johannes Itten

зABC – MATIAS FILLOL, BAC. MAT



Lebensmittel kritisch betrachtet

5A – DIPL. PÄD. SABINE MORGENSTERN



Monster - Nähmaschinenführerschein

2A – MAG. ELOIDE TROVALET



Drachebauen mit Anna Rubin - Shibori Technik

1ABC – MATIAS FILLOL, BAC. MAT



Was die Zukunft bringt

6A – DIPL. PÄD. SABINE MORGENSTERN



Romantik Gemälde

7AB – MATIAS FILLOL, BAC. MAT



Turnbeutel

2A – MAG. ELODIE TROVALET



Bilder aus Holz

2A – DIPL. PÄD. SABINE MORGENSTERN



Adventskalender

2A – MAG. ELODIE TROVALET



Osteraktion

2ABCD – MATIAS FILLOL, BAC. MAT



Sport – hoch hinaus



Handball Bundesmeisterschaft der Mädchen in Bregenz

Nach einer sehr stark gespielten Landesmeisterschaft im Frühjahr durfte das Mädchen-Handballteam des BG Lustenau Vorarlberg bei den diesjährigen Bundesmeisterschaften vom 25. bis 27. April in Bregenz vertreten.

In drei sehr intensiven Tagen zeigten unsere Mädchen unglaublich starke Leistungen. Die Vorrunde wurde souverän mit zwei Siegen gemeistert, in der Hauptrunde qualifizierte sich das Team dank eines harten und siegreichen Kampfes gegen die Mädchen aus Tirol für das Halbfinale. In einem knappen Spiel auf Augenhöhe gegen das Team aus Wien mussten sich die Mädchen des BG Lustenau mit 13:15 geschlagen geben. Hier ist zu erwähnen, dass

die Mädchen aus Wien den ersten Platz erreichen konnten und somit Bundesmeister geworden sind. Im folgenden Spiel um den dritten Platz gegen das Team aus Graz schafften es unsere Mädchen leider nicht, die Leistungen des Vortages nochmals auf den Platz zu bringen.

Am Ende des Turniers belegten unsere Mädchen den sehr stolzen 4. Platz!

Das BG Lustenau gratuliert ganz herzlich zu eurem Erfolg!

MAG. LUKAS WÜSTNER



Schoolbowl 2023

Am 15. Mai 2023 wurde die diesjährige Schoolbowl im Hohenemser Herrenried Stadion ausgespielt. Das BG Lustenau war mit zwei Teams am Start, die Jungs der 2B in der U13 sowie die Schüler der 4AC in der U15 Klasse.

Beide Teams konnten durch starke Leistungen überzeugen und platzierten sich am Ende des Tages auf den vorderen Rängen. Die 2B Jungs konnten alle Spiele souverän gewinnen und erzielten somit den ersten Platz. Die 4AC mussten sich nur einem Team geschlagen geben. Das Team freute sich über den starken 2. Platz.

Das BG Lustenau gratuliert ganz herzlich zu den erzielten Leistungen!

MAG. LUKAS WÜSTNER



Fußball Oberstufe

Auch dieses Schuljahr formierte sich ein Fußball-Team aus der Oberstufe, welches auf dem Feld und in der Halle sehr motiviert aufspielte.

Bei der Qualifikationsrunde in Haselstauden auf dem Großfeld am Dienstag, 18.10.2022, schafften es die Jungs aus unserer Oberstufe aus insgesamt zehn gemeldeten Teams souverän in die Finalrunde, die am 18.4.2023 ausgespielt wurde. Aus insgesamt sechs Qualifikanten platzierte sich das Fußball-Team der Oberstufe auf dem guten 5. Platz.

Bei den Futsal-Landesmeisterschaft am 14.12.2022 in Feldkirch erwischte unser Team leider keinen guten Tag. In der Gruppe aus insgesamt sechs Teams konnte lediglich ein Unentschieden erkämpft werden. Mit dem 6. Platz in der Vorrunde konnten sich unsere Jungs leider nicht für die Finalrunde qualifizieren.

Das BG Lustenau gratuliert dem Fußball-Team der Oberstufe für die erbrachten Leistungen und freut sich über euren Einsatz!

MAG. LUKAS WÜSTNER



Skiwoche der 2AD in Laterns

13. - 17. März 2023

Die Wintersportwoche der 2A und 2D fand von 13. bis 17. März statt und führte uns ins beschauliche Laterns. Am Montag in der Früh waren wir alle vor der Schule versammelt und warteten bis das Gepäck im Bus verstaut war, damit das Abenteuer beginnen konnte.

Leider ist ein paar Kindern im Bus schlecht geworden und wir mussten einige Male kurz anhalten. Als wir dann aber in Laterns angekommen waren, stellten wir nur schnell das Gepäck im Hotel ab, und konnten dann sofort auf die Piste und das herrliche Wetter genießen. Zu Mittag kehrten wir ins Hotel zurück und jeder bekam seine Zimmernummer und Zimmerkarte und konnte in seinem Zimmer erstmals den Koffer auspacken.

Danach ging es zum Mittagessen. Dieses hat uns im modernen „JUF Hotel Laterns“ sehr gut geschmeckt. Es gab dreimal am Tag Buffet. In der Früh gab es unter anderem Brötchen, Toast, Obst und Kakao, zu Mittag und Abend Nudeln, Schnitzel, Pommes, Salat, Obst und Kuchen.

In den fünf Tagen erlebten wir viele verschiedene Wetterbedingungen: Regen, Sonnenschein und so-



gar einen Neuschneetag. An Tagen, an denen die Bedingungen nicht so gut waren, gingen wir am Nachmittag ohne Skier hinaus und bauten zum Beispiel verschiedene Schneemänner.

Am Abend spielten wir entweder im Aufenthaltsraum verschiedene Spiele oder konnten uns beim Tischfußball und Tischtennis vergnügen. Um 21.00 Uhr mussten wir dann alle wieder in unseren Zimmern sein, damit wir für den folgenden Tag fit genug waren.

Wir hatten sehr viel Spaß beim Skifahren und freuen uns bereits auf die Skiwoche im nächsten Jahr. Wir möchten uns auch bei der Leiterin, Frau Sohm, und bei den Begleitlehrer:innen, Frau Schlemmer, Herrn Hafele, Herrn Thurnher und Frau Peschl bedanken.

EMMA BÖSCH, 2A



Impressionen aus dem Sportunterricht





Schülerverzeichnis

* *Ausgezeichneter Erfolg*

1A 19 männlich, 11 weiblich, 30 gesamt
KV: Mag. Stadelmann-Brunner Margot

Bösch Lukas	Plasinger Emilia
Bösch Oscar	Raidel Neyla
Demirel Irem	Riedmann Jonathan
Eisele Moritz	Ritter Elea
Celes Din	Scheuch Helena
Ergüven Azra	Schnetzer Konstantin
Fitz Maximilian	Serttas Yasin
Gozzi Luca	Simma Felix
Grabher John-Lu	Singer Theo
Holzer Marie	Spiegel Sebastian
Jasic Jonathan	Tefenlili Mehmet
Kabaetli Mikail	Verunica Mia
Karaalp Muhammed	Wilfling Nora
Kuzu Eymen	Yagdi Cemre-Su
Peterlunger Leonie	
Peterlunger Noel	



1B 16 männlich, 14 weiblich, 30 gesamt
KV: Mag. Gabriel Lisa-Marie

Akdeniz Jülide	Isbilen Tuana
Alkin Aleysa	Kaschka Jakob
Bösch Gustave	Klemz Zoey
Busan Mohammad	König Lina
Cakmak Eymen	Lederhoser Vincent
Christ Alvaro	Lehmann Franzisca
Dürr Madlen	Naier Pius
Ertugay Beyza	Neubauer Magnus
Fitz Vincent	Riedmann Olivia
Gahan Ben	Rusch Antonia
Hämmerle Emilia	Scherzinger Niko
Hechenberger Fabian	Schneider Felix
Heimbach Isabelle	Schranz-Robles Raphael
Hodzic Hanna	Stöckeler Nevio
Hollenstein Sam	Topal Beyza Nur



1C 21 männlich, 10 weiblich, 31 gesamt
KV: Mag. Fink Nadine

Akdag Ibrahim	Kasic Semin
Akdag Yaren	König Louis
Andritsch Ardian	Lunardon Leandro
Bachmair Malin	Mathis Gabriel
Baljak Ornella	Nachbaur David
Binda Fabian	Oberhuber Fabian
Bösch Pius	Opriebñig Moritz
Dietrich Alexander	Pfennich Kento
Dörtköse Mete	Rossmanith Lina
Egle Lukas	Spiegel David
Entner Hanna	Wagner Raphael
Fateh Suren	Weh Roberta
Fehrenbach Johan	Wohlgenannt Leon
Gerencir Adriana	Zahlinger Luca
Grutsch Valentina	Zechner Ella
Hollenstein Paula	



2A 8 männlich, 16 weiblich, gesamt 24
KV: Mag. Hafele Jakob

Al Mahmoud Jelan	Koch Pio
Auer Lorenz	Kremmel Julius
Bayram Mira	Lenz Marie
Benedikt Leni	Lutz Clara
Bösch Emma	Lutz Sophie
Bösch Josefa	Mittmann Jonathan
Bösch Linda	Schwarzenegger Liam
Cornal Mia	Zechner Luna
Demir Ceren	
Grabher Lennard	
Hämmerle Leyla	
Hämmerle Meena	
Hofer Sophia	
Hollenstein David	
Isele Olivia	
Jussel Jodok	



2B 11 männlich, 14 weiblich, gesamt 25

KV: Mag. Schelch-Van Gils Maya

KV: Mag. Unterfrauner-Ender Reinhilde

Antretter Fina	Losser Niklas
Bacic Romeo	Noyan Elif
Bereuter Lena	Peintner Maximilian
Blaser Theo	Peric Mija
Breier Lavinia	Peschl Neele
Causevic Ajlin	Piringer Pius
Felder Sebastian	Rohrbacher Christian
Fend Annabell	Senel Taha
Feurstein Emma	Walchensteiner Samuel
Fitz Emely	
Fleischmann Moritz	
Grabher Anna	
Grabher Zita	
Hellmair Joaquin	
Hollenstein Hanna	
Koch Maya	



2C 11 männlich, 13 weiblich, gesamt 24

KV: Mag. Nußbaumer Andrea

Badertscher Laura	Kremmel Emma
Baran Ziyat	Lusser Anna
Donayre-Le Meur Lou-Ann	Mathis Christoph
Dreher Niklas	Peterlunger Celine
Duelli Jakob	Rebhandl Jana
Fend Felix	Sperger Maximilian
Fink Klara	Staudacher Moritz
Geiger Marian	Zimmermann Naima
Golderer Noah	
Hagspiel Ludwig	
Hämmerle Mesa	
Hefel Samuel	
Höfle Miriam	
Jäger Leonie	
Karahasanovic Mirella	
Kraller Sarah	



2D 7 männlich, 15 weiblich, gesamt 22
KV: Mag. Schlemmer Monika

Aeberhard Leon
Arslan Dilara
Fechtig Zoe
Forster Mia
Fuchs Lia
Gantomor Misheel
Grabher Jakob
Hagen Manuel
Hämmerle Anna
Ivandic Laura
Kllokoqi Adrian
Leuener Felix
Meier Lucia
Mittersteiner Luisa
Pfanner Samuel
Reumüller Nina

Riedmann Sophia
Schäfer Pia-Maria
Sperger Matteo
Spieß Emily
Uslu Meryem
Waibel Emilia



3A 13 männlich, 14 weiblich, gesamt 27
KV: Mag. Moosbrugger Matthias

Alazmeh Rewa
Arslan Ensar
Bösch Luisa
Drexler Tobias
Ergüven Gökhan
Fink Emil
Fink Julius
Fitz Kerstin
Gobber Dennis
Graier Laura
Hämmerle Ben
Hämmerle Jonas
Hollenstein Josepha
Illes Sophia
Jäger Sophia
Jha Aadya

Matt Romana
Naier Emil
Nedic Gabriel
Oprießnig Paul
Piringer Johanna
Prodinger Sarah
Scheffknecht Selina
Skrijelj Emil
Stockner Annabelle
Szkotnicki Benjamin
Thonhauser Anna



3B 17 männlich, 10 weiblich, gesamt 27
KV: Mag. Holodnik Christoph

Bischof Sebastian	Kremmel Jakob
Blaser Oskar	Noyan Yasin
Dullnig Stefanie	Polster Luisa
Fitz Julian	Riedmann Johanna
Gebesce Halil	Ritzer Mira
Götz Lilly	Ruzicka Liam
Hämmerle Theresa	Sahin Meryem
Hartter Benedikt	Schobel Sarah
Hartter Jakob	Serttas Ibrahim
Hechenberger Felix	Tafilaj Agnesa
Hörl Felix	Weiland Julie
Hörl Moritz	
Ilgec Zeynel	
Ilhan Berk	
Katavic Josip	
Kathrein Constantin	



3C 10 männlich, 17 weiblich, gesamt 27
KV: Mag. Bastigkeit-Hirczy Angela

Arabaci Salih	Moosbrugger Philomena
Bösch Clemens	Moser Amelie
Brunner Noah	Neubauer Eleni
Busan Rosila	Pröll Finnley
Buschta Vanessa	Rebl Jana
Fussenegger Tim	Rehman Nuria
Geiger Paul	Riedmann Emilia
Hagen Pia	von Offenberg-Sweeney Isabella
Hodzic Layla	Yigit Zümra
Hofer Anna	Zadra Ella
Immler Adrian	Zvokelj Gabriela
Jussel Leo	
Kainz Jonas	
Kaluza Benjamin	
Kopf Rebecca	
Mandl Lena-Sophie	



4A 10 männlich, 15 weiblich, gesamt 25
KV: Mag. Nenning Barbara

Bösch Lenja	Lenz Eva
Bösch Rafael	Moosbrugger Rosabella
Bösch Sara	Ofodile Jakob
Bösch Simon	Ortner Matilda
Bülbül Ceren	Polzhofer Johanna
Dürr Mara	Riedler Pius
Fischer Simon	Ritter Aurelius
Freitag Luke	Sachtleben Vincent
Glack Anabel	Simma Melanie
Grabher Mia	Wöhner Felix
Grabherr Lisa	
Hagspiel Paulina	
Hiebeler Marie	
Holzer Hanna	
Kommenovic Nadica	
Kugler Laurin	



4B 15 männlich, 13 weiblich, gesamt 28
KV: Mag. Staudacher Martin

Benedikt Luis	Linder Jakob
Benz Benita	Lukesch Martha
Breuss Sophia	Martinek Mirella
Fend Nevio	Mathis Andreas
Fitz Luisa	Resch Valentina
Godec Louis	Riedesser Paula
Grabher Julian	Rossmannith Marie
Grabher-Meyer Manuel	Schelch Marie
Hämmerle Pia	Sommerauer Sonja
Hefel Julian	Stossier Jonas
Irgang Johannes	Vonach Manuel
Jäger Lorena	Weber Jamie
Jussel Xaver	
Karitnig Felix	
Krammel Melissa	
Kremmel Linus	



4C 13 männlich, 11 weiblich, gesamt 24
KV: Mag. Wüstner Lukas

Alge Luis	Ruzicka Collien
Bildstein Emanuel	Schallert Max
Cali Luca	Schmalfuß Frida
Egle Hannes	Schwaigkofler Marvin
Fenkart Simon	Stroj Moritz
Hackl Sophia	Unger Nina
Holzer Julia	Weh Antonia
Jovicic Lana	Zettl Vanessa
König Pia	
Kraller Noah	
Metzler Leonie	
Österle Laurin	
Peintner Kathrin	
Pfanner Linus	
Pfeiffer Moritz	
Ritter Lio	



5A 14 männlich, 10 weiblich, gesamt 24
KV: Mag. Gaisberger Caroline

Alge Nina	Kavas Sumeyra
Andjlkovic Julie	Kommenovic Katarina
Bacic Magdalena	Laber Simon
Bösch Felix	Madertoner Natalie
Bösch Tobias	Moosbrugger Alexander
Ciola Felix	Niederegger Yanis
Ender Lorenz	Rebhandl Lena
Felder Kiana	Senel Kayra
Flatz Amily	
Fulterer Christina	
Gehrer Mavie	
Gruber Livia	
Güner Elanur	
Hagen Luis	
Hämmerle Gabriel	
Hämmerle Paul	



6A 10 männlich, 21 weiblich, gesamt 31
KV: Mag. Jenny-Diem Tanja

Alge Alexander
Alge Benjamin
Antretter Joah
Dobler Julia
Dogan Samet
Fitz Johanna
Freuis Silvio
Graier Jennifer
Hagen Anna
Hagspiel Mathilda
Hefel Emmely
Hollenstein Pia
Horvat Karina
Huber Anton
Janc Pia
Lenz Magdalena

Masal Simon
Mathis Felix
Mathis Johanna
Niederwieser Linus
Pais da Silva Beatriz
Rupp Lena
Schelch Sophie
Schmid Lilli
Schmid Moritz
Schütz Zoe
Schwärzler Rosa
Stroj Sophie
Topal Irem
Waibel Lilly
Wund Kendra



7A 6 männlich, 12 weiblich, gesamt 18
KV: Mag. Auer-Hollenstein Ingrid

Bösch Stephanie-Luisa
Brunner Svenja
Denz Emelie
Ertugay Havva
Fulterer Katharina
Godec Sofia
Hildebrand Christina
Kabasser Yanick
Kolaj Laura
Oberfrank Collin
Pfanner Tim
Schiffere Alissa
Schneider Mona
Serttas Nisa
Tas Mert
Topal Berkay

Ünlü Esra
Waibel Konstantin



7B 9 männlich, 12 weiblich, gesamt 21

KV: Mag. Bassa Florian

Bastigkeit Valentin
Bechter Sarah
Bösch Jana
Bösch Teresa
den Uijl Britt
Dörler Lola
Grabher Alexandra
Hämmerle Latysha
Huber Sven
Jakob Olivia
Marte Lukas
Riedler Theo
Sajol Alfonso
Sandulovic Antonio
Simma Clemens
Thonhauser Marlene

Unger Nadja
Voß Emily
Wörndl Julius
Wörndl Vinzent
Wydanski Mira



8A 6 männlich, 12 weiblich, 18 gesamt

KV: Mag. Schwärzler Thomas

Alge Leonie
Bischof Tobias
Butteri Tiziano
Demelkhanov Imran
Ender Marie
Erne Klara
Grabher Cornelius
Hagleitner Sophia
Hämmerle Mia
Peschl Cara
Ritter Emely
Rupp Johannes
Scheiflinger Sarah
Sperger Klara
Stöckeler Benjamin
Stöckeler Teresa

Ulmer Selina
Walder Lena



8B 3 männlich, 10 weiblich, 13 gesamt
KV: OStR. Mag. Germann Michaela

Alge Luna
Allouche Noah
Aytekin Tuba
Bösch Flora
Dörtköse Aylin
Gießmann Michelle
Hemmerling Jakob
Larcher Annabelle
Leitner Stella
Marte Laura
Mille Inés
Topal Azra
Winter Tarim





Die 8A des Maturajahrgangs 2023

hinten v.l.n.r.: Demelkhanov Imran, Rupp Johannes, Bischof Tobias, Butteri Tiziano, Stöckeler Benjamin, Grabher Cornelius

Mitte v.l.n.r.: Erne Klara, Sperger Klara, Ulmer Selina, Hämmerle Mia, Scheiflinger Sarah, Direktorin Mag. Timmerer Carmen, Klassenvorstand Mag. Schwärzler Thomas

vorne v.l.n.r.: Peschl Cara, Hagleitner Sophia, Ender Marie, Alge Leonie, Stöckeler Theresa, Walder Lena

Ausgezeichnete Erfolge: Bischof Tobias, Ender Marie, Hämmerle Mia, Sperger Klara, Stöckeler Benjamin, Stöckeler Theresa, Ulmer Selina

Gute Erfolge: Butteri Tiziano, Demelkhanov Imran, Erne Klara, Rupp Johannes, Scheiflinger Sarah



Die 8B des Maturajahgangs 2023

hinten v.l.n.r.: Allouche Noah, Hemmerling Jakob, Winter Tarim, Topal Azra

Mitte v.l.n.r.: Meteer Aylin, Bösch Flora, Mille Inés, Klassenvorständin Mag. Germann Michaela, Direktorin Mag. Timmerer Carmen

vorne v.l.n.r.: Alge Luna, Larcher Annabelle, Gießmann Michelle, Marte Laura, Aytekin Tuba, Leitner Stella

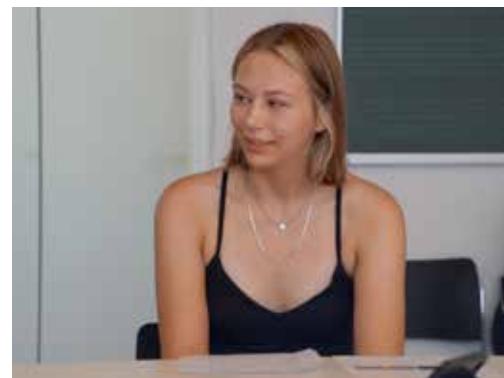
Ausgezeichnete Erfolge: Bösch Flora, Mille Inés, Winter Tarim



Schriftliche Matura

2. - 10. Mai 2023





Mündliche Matura

12. bis 15. Juni 2023

Studentafel 2022/2023

Fächer	Jahrgang/Wochenstunden							
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Religion	2	2	1	1	-/2	-/2	2	2
Ethik					2/-	2/-		
Werte, Kultur, Persönlichkeitsbildung			1	1				
Deutsch	4	5	4	3	3	3	3	3
Englisch	4	4	3	3	3	3	3	3
Französisch/Spanisch			4	4	3	3	3	3
Latein					3	3	3	3
Geschichte/Sozialkunde		2	2	2	2	1	2	2
Geographie/Wirtschaftskunde	2	1	2	2	1	2	2	2
Mathematik	4	3	4	3	3	3	3	3
Biologie/Umweltkunde	3	2		2	2	2		2
Chemie				2		2	2	
Physik		1	2	2		2	2	2
Psychologie/Philosophie							2	2
Informatik/Digitale Grundbildung	1	1	1		2	1		
Musikerziehung	2	2	2		2	1	-/2	-/2
Bildnerische Erziehung	3	2	2		2	1	2/-	2/-
Musikerziehung/Bildnerische Erziehung							2	2
Werken		2		2				
Bewegung und Sport	4	4	3	3	3	2	2	2
Wahlpflichtgegenstand						2	2	2
Soziales Lernen (Verbindliche Übung)	1							
Summe	30	31	31	30	31	33	33	33

Folgende Wahlpflichtgegenstände wurden geführt:

Politik-Recht-Medien, In 80 Stunden um die Welt, Russisch, First Certificate in English, Certificate in Advanced English, Fotografie, Vorbereitung auf den medizinischen Aufnahmetest.

Folgende Verbindliche und Unverbindliche Übungen wurden geführt:

Lego: Roboter programmieren, Theater und darstellendes Spiel, Schülerinitiative Obst., Akrobatik, Fußball, Begabtenförderung.

Schülerzahlen

Klasse	männlich	weiblich	gesamt
1A	19	11	30
1B	16	14	30
1C	21	10	31
2A	8	16	24
2B	11	14	25
2C	11	13	24
2D	7	15	22
3A	13	14	27
3B	17	10	27
3C	10	17	27
4A	10	15	25
4B	15	13	28
4C	13	11	24
5A	10	14	24
6A	10	21	31
7A	6	12	18
7B	9	12	21
8A	6	12	18
8B	3	10	13
Summe	215	254	469

Herkunft

Ort	Anzahl
Lustenau	304
Höchst	55
Hohenems	40
Fußach	31
Gaißau	18
Dornbirn	7
Hard	5
Altach	4
Götzis	2
CH - Oberriet	1
CH - St. Margrethen	1
CH-Au	1
Summe	469

Kalender 2022/2023**September**

Mo 12. Sep	Wiederholungsprüfungen Klasseneinteilung 1. Klassen, Klassen- senvorstandsstunde
Di 13. Sep	Wiederholungsprüfungen Einführung, Organisatorisches und Schulbücher Eröffnungskonferenz
Mi 14. Sep	Unterricht nach Plan
Do 22. Sep	Wandertag
Di 27. Sep	Elternabend 1ABC
Mi 28. Sep	Elternabend 3ABC
Fr 30. Sep	VVA Präsentation

Oktober

Mo 3. Okt	Schulsprecherwahl Hearing
Di 4. Okt	Schulsprecherwahl
Mi 5. Okt	Elternabend 2ABCD
Do 6. Okt	FH Dornbirn Check it out 7AB Gewaltprävention 1A Elternabend 5A
Mo 10. Okt	Gewaltprävention 1B
Di 11. Okt	Elternabend 4ABC
Do 13. Okt	Gewaltprävention 1C Auwald 2D
Mo 17. Okt	VVA Workshop Landesbibliothek 7B
Mi 19. Okt	Gewaltprävention 3A
Do 20. Okt	Pfahlbauten Unteruhldingen 2ABCD
Sa 22. Okt	Maturaball
Mo 24. Okt	SGA Sitzung
Di 25. Okt	Waldschule Bregenz 2C
Mi 26. Okt - Mo 31. Okt	Nationalfeiertag und Herbstferien

November

Di 1. Nov	Allerheiligen
Mi 2. Nov	Allerseelen
Do 3. Nov	Gewaltprävention 2B Elternabend 6A
Mo 7. Nov	Workshop 7A
Mo 7. Nov - Fr 18. Nov	Schnuppern an Schulen
Do 10. Nov	Gewaltprävention 2A
Mo 14. Nov	Autonomer Tag Pädagogischer Tag
Mo 14. Nov - Fr 18. Nov	Chancentage BIFO
Do 17. Nov	Gewaltprävention 3B Dialog 8AB
Mo 21. Nov	VVA Workshop Landesbibliothek 7A
Do 24. Nov	Gewaltprävention 2D
Fr 25. Nov	Lernbericht Unterstufe
Mi 30. Nov	BeST Innsbruck 8AB

Dezember

Do 1. Dez	Gewaltprävention 2C
Fr 2. Dez	Elternsprechtage
Mo 5. Dez - Mi 7. Dez	Nikolo Turnier 1ABC/2ABCD/4ABC
Mo 5. Dez - Mi 7. Dez	Straßburg 8AB
Do 8. Dez	Mariä Empfängnis
Fr 9. Dez	Autonomer Tag
Mo 12. Dez	Elternabend 7AB
Di 13. Dez	Dialog 7AB
Do 15. Dez	Nikolo Turnier 3ABC Infoabend für zukünftige Erstklässler
Mo 19. Dez - Mi 21. Dez	

Adventbesinnung
 Do 22. Dez Workshop Lie Detectors
 Weihnachtsfeier Schule
 Mi 24. Dez - Sa 31. Dez
 Weihnachtsferien

Januar

Fr 1. Jän - So 8. Jän
 Weihnachtsferien
 Sa 14. Jän Tanzkursabschlussball
 Do 19. Jän Redewettbewerb Finale
 Virtueller Infoabend für 4. Klassen
 Mo 23. Jän - Fr 27. Jän
 Schiwoche Damüls 3B
 Di 24. Jän Workshop „Unser Geld“ 3C
 Gerichtsbarkeit goes school 6A
 Mi 25. Jän Feldtestung Englisch 8AB
 Jahreshauptversammlung Elternverein
 Do 26. Jän Zeitezeugengespräch Ingrid Porten-
 schlager 4ABC
 Information ÖH 8AB
 Mo 30. Jän - Fr 3. Feb
 Schiwoche Damüls 3AC

Februar

Mi 1. Feb Online WPG Vorstellung
 Mi 8. Feb Notenkonferenz
 Preview 7AB
 Fr 10. Feb Schulfachnachricht
 Mo 13. Feb - Fr 17. Feb
 Semesterferien
 Mo 20. Feb - Fr 3. Mär
 Anmeldung der 1. Klassen Schuljahr

2023/24
 Anmeldung der 5. Klassen Schul-
 jahr 2023/24
 Mo 20. Feb English Theater 4ABC/5A
 Sozialpraktikum 5A
 Fr 24. Feb Einreichung VWA 8AB
 Mo 27. Feb - Fr 3. Mär
 Sozialpraktikumswoche 5A
 Preview Praktikumswoche 7AB

März

Mo 6. Mär - Fr 10. Mär
 English in Action 4ABC
 Schiwoche Laterns 2BC
 Di 7. Mär Feldtestung Mathematik 8A
 Fr 10. Mär Landesfinale Europaquiz
 Mo 13. Mär - Fr 17. Mär
 Schiwoche Laterns 2AD
 Mo 13. Mär VWA Präsentation 8A
 Di 14. Mär VWA Präsentation 8B
 Do 16. Mär Känguru Mathematikwettbewerb
 1ABC/2BC
 So 19. Mär Josefitag
 Mo 20. Mär Schitag 1ABC Sonnenkopf
 Mi 22. Mär Tischtennis Schulmeisterschaften
 Altach
 Mo 27. Mär Workshop UNI Liechtenstein 8AB
 Fr 30. Mär Besuch Bestattung Feistenauer 6A

April

Sa 1. Apr - Mo 10. Apr
 Osterferien
 Di 1. Apr Besuch Vorarlberg Museum 4A/4C

Mi 12. Apr	Methodentag 1ABC
Di 18. Apr	Besuch am Bauernhof 1C Besuch Vorarlberg Museum 2A
Do 20. Apr	Besuch Jüdisches Museum Hohe- nems 8AB
Fr 21. Apr	Interessensabasar 4ABC
Di 25. Apr - Do 27. Apr	Bundesmeisterschaften Mädchen Handball Bregenz
Do 27. Apr	TIMSS Studie 4A

Mai

Mo 1. Mai	Staatsfeiertag
Di 2. Mai	Schriftliche Matura Latein SGA-Sitzung
Mi 3. Mai	Schriftliche Matura Mathematik
Do 4. Mai	TIMSS Studie 4B
Fr 5. Mai	Schriftliche Matura Deutsch English Theater 2ABCD/3ABC
Mo 8. Mai - Mi 10. Mai	Schriftliche Matura Spanisch/Eng- lisch/Französisch Projekttag 4ABC Verona
Mo 8. Mai - Fr 12. Mai	Kulturwoche Rom 7AB
Do 18. Mai	Christi Himmelfahrt
Fr 19. Mai	Autonomer Tag
Mo 22. Mai	Love li Arbogast 4A
Mo 22. Mai - Di 23. Mai	Redewettbewerb 6A
Di 23. Mai - Fr 26. Mai	Bundesfinale Lateinolympiade Flora Bösch 8B
Mi 24. Mai	Abschlussabend Projekt Preview
Di 25. Mai	VWA Workshop FH Dornbirn 6A TIMSS Studie 4B
Sa 27. Mai - Mo 29. Mai	Pfingstferien
Mi 31. Mai	Kompensationsprüfungen

Juni

Do 1. Jun	Kompensationsprüfungen Love li 4B
Fr 2. Jun	Besuch am Bauernhof 1A Love li 4C
Mo 5. Jun	Workshop Gewaltprävention Click & Check 3B Brandschutzübung
Mi 7. Jun	Lie detectors 2B
Do 8. Jun	Christi Himmelfahrt
Fr 9. Jun	Autonomer Tag
Mo 12. Jun - Di 13. Jun	Mündliche Matura 8A
Mi 14. Jun - Do 15. Jun	Mündliche Matura 8B
Do 15. Jun	Elternabend Zukunftsorientiertes Lernen 3./4./5. Klassen
Fr 16. Jun	Verabschiedung Maturanten Besuch am Bauernhof 1B
Sa 17. Jun	Maturavalet
Mo 19. Jun - Fr 23. Jun	Bodenseetage 2ABCD
Di 20. Jun	Exkursion KUB Bregenz 6A
Do 22. Jun	Caritas Workshop Sucht 5A
Fr 23. Jun	Exkursion BE 7AB nach Bregenz (KUB)
So 25. Jun - Fr 30. Jun	Kulturwoche 6A Berlin Sportwoche Riva/Gardasee 5A
Mi 28. Jun	Tag des Bundesheeres 7A/7B Notenkonferenz

Juli

Mo 3. Jul	Charitylauf der Schulgemeinschaft des BG Lustenau
Di 4. Jul	Projekttag
Mi 5. Jul	Projekthalbtag
Fr 7. Jul	Zeugnisverteilung

Lehrerkollegium und Bedienstete

TIMMERER Carmen, Mag. phil., Direktorin, lehrte Bewegung und Sport in der 8AB.

AUER-HOLLENSTEIN Ingrid, Mag. rer. nat., Vorständin der Klasse 7A, lehrte Biologie und Umweltkunde in 2A, 4B, 8B, Chemie in 4A, 4C, 7A, Physik in 2A, 3B, 4C Wahlpflichtgegenstand BIU+ In 8o Stunden um die Welt - fairreisen 7A, 8A, Wahlpflichtgegenstand PH+ Vorbereitung auf den med. Aufnahmetest 7A, 8AB, Kustodin für CH, Koordinatorin Schulqualität.

BASSA Florian, Mag. phil., Vorstand der Klasse 7B, lehrte Latein in 7A, 7B, 8B, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 7B, Digitale Grundbildung in 1A, 1B, 1C, 2D, Wahlpflichtgegenstand GSP+ Politik – Recht – Medien 6A, 7AB, 8AB, Vorbereitungskurs Latein-Olympiade, Europaquiz, Schüler- und Bildungsberater, VWA-Koordinator, ARGE-Leiter GSP Vorarlberg, Leiter Team für Öffentlichkeitsarbeit, Mitverwendung PH Vorarlberg.

BASTIGKEIT-HIRCZY Angela, Mag. phil., Vorständin der Klasse 3C, lehrte Spanisch in 3C, Englisch in 3C, 4B, Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 3C, Bibliothekarin.

BOHLE Veronika, Mag. phil., lehrte Latein in 6A, 8A, Deutsch in 2A, 3B, 8A, Digitale Grundbildung in 2A, Kustodin für Deutsch und für Latein, Mittleres Management.

DAYAKLI Zafer, BEd, lehrte Islam. Religion in der Unterstufe.

FINK Nadine, Mag. phil., Vorständin in der 1C Klasse, Deutsch in 1C, 2C, 7B, 8B, Digitale Grundbildung in 2C.

FILLOL GAONA Hernan Matias, Bac. MAT, lehrte Bildnerische Erziehung in 1ABC, 2A, 2B, 2C, 2D, 3A, 3B, 3C, 7AB, 8AB, Textiles Werken in 2B, 2D, Kustos für Bildnerische Erziehung und Textiles Werken.

GAISBERGER Caroline, Mag. phil., Vorständin der Klasse 5A, lehrte Deutsch in 1A, 2B, 5A, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in der 5A.

GABRIEL Lisa-Marie, Mag. phil., BEd BA, Vorständin der Klasse 1B, lehrte Deutsch in 1B, 3A, 4A, 6A, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 2B, Digitale Grundbildung in 3A, Klassengemeinschaft/ Soziales Lernen in 1B, Unverbindliche Übung Theater 2ACD, 3AC, Begabtenförderung 5A/6A, Team für Öffentlichkeitsarbeit.

GAYESKI Mark Aaron, Fremdsprachenassistent in Englisch

GERMANN Michaela, OStR. Mag. phil., Vorständin der Klasse 8B, lehrte Geografie und Wirtschaftskunde in 1A, 1B, 2C, 3A, 7B, 8B, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 3B, 8B, Kustodin für Geografie und Geschichte, Leitung Projekt Preview.

GILET Fabienne, Mag. phil., lehrte Deutsch in 3C, 4C, Begabtenförderung 3A/4A/ 5A.

GÓMES ROSINGANA Maria, Fremdsprachenassistentin in Spanisch

GRAHAMMER Thomas, Mag. phil., lehrte Deutsch in der 7A, unterrichtet auch am BG Bludenz.

HAFELE Jakob, Mag. rer. nat., Vorstand der Klasse 2A, lehrte Mathematik in 1A, 2A, 2C, 2D, 4C, 6A, Geografie und Wirtschaftskunde in 2A, 2D, Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 2A.

HÄMMERLE Martha, Mag. rer. nat., lehrte Mathematik in 3C, 4B, 7A.

HARTMANN Nadine, rer.nat. BA, lehrte Psychologie und Philosophie in 7A, 7B, 8A, 8B, Ethik 5A, Unverbindliche Übung Lego-Informatik in 1ABC, 2ABD, 3B, unterrichtet auch am Sportgymnasium Dornbirn.

HERBURGER Christine, Mag. phil., lehrte Englisch in 1B, 2B, 4ABC, 8B, Wahlpflichtgegenstand FE+ Cambridge First Certificate in English in 6A/7B/8B, Wahlpflichtgegenstand AE+ Advanced Certificate in English in 7B/8A.

HOLIDNIK Christoph, Mag. rer. nat. BSc, Vorstand der Klasse 3B, lehrte Geografie und Wirtschaftskunde in 3B, 8A, Bewegung und Sport in 2C, 3B, Digitale Grundbildung in 3B, Wahlpflichtgegenstand Sportkunde+ in 6AB, 7A, 8AB, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 3B, unterrichtet auch am Sportgymnasium Dornbirn.

JÄGER Andreas, MMMag. phil., Dipl. Päd., lehrte technisches Werken in 2B, 2C, 2D, 4A, 4B, 4C, unterrichtet auch am BRG/BORG Dornbirn Schoren.

JENNY-DIEM Tanja, Mag. phil., Vorständin der Klasse 6A, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 3C, 6A, Geografie und Wirtschaftskunde in 1C, 4C, 5A, 6A, Digitale Grundbildung in 3C, Informatik in 5A, 6A.

LINS Eva-Maria, Mag. art., lehrte Französisch in 3ABC, 4AC, Musikerziehung in 1A, 1B, 1C, 8AB, Begabtenförderung 1ABC.

MAYRHAUSER-BERGER Charlotte, OStR Mag. rer. nat., lehrte Mathematik in 4C, Englisch in 4B, 7A bis zur Pensionierung am 25.9.2022. Ab 26.9. wurden die Klassen von Mag. Hafele Jakob 4C, Mag. Bastigkeit-Hirczy. Angela 4B und Mag. Paljakka Saara 7A übernommen.

MEYER Michael, Mag. theol., lehrte Evangelische Religion in 1C, 3B.

MOOSBRUGGER Matthias, Mag. phil., Vorstand der Klasse 3A, lehrte Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 3A, Physik in 2D, 3A, 6A, 7A, 7B,

8A, 8B, Technisches Werken in 4A, 4B, 4C, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 3A, Wahlpflichtgegenstand PH+ Vorbereitung auf den med. Aufnahmetest 7A,8AB, Begabtenförderung 3ABC/4ABC, Kustos für Physik, Audiovisuelle Medien und Technisches Werken, Erstellung des Stundenplanes.

MORGENSTERN Sabine, Ing. Dipl. Päd., lehrte Bildnerische Erziehung in 1B, 1C, 5A, 6A, technisches Werken in 2A, unterrichtete auch am BRG/BORG Feldkirch Schillerstraße.

MÜLLER Wolfgang, Mag. theol., lehrte Latein in 5A, 6A, Religion in 1C, 2A, 4A, 6A, 7AB, Werte, Kultur, Persönlichkeitsbildung 3C, 4C, unterrichtet auch an der Kathi- Lampert-Schule in Götzis.

NENNING Barbara Mag. rer. nat., Vorständin der Klasse 4A, lehrte Spanisch in 3A, 4A, 8AB, Geografie und Wirtschaftskunde in 3C, 4A, 7A, Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 4A, Projekt Preview, Schüler- und Bildungsberaterin, Team für Öffentlichkeitsarbeit.

NUSSBAUMER Andrea, Mag. rer. nat. Vorständin der Klasse 2C, lehrte Biologie und Umweltkunde in 2C, 4A, 6A, Physik in 2C, 3C, 4B, Chemie 4B,6A, 7B, Textiles Werken in 2C, Wahlpflichtgegenstand BIU+ In 80 Stunden um die Welt - fairreisen 7B, 8B, Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 2C.

PALJAKKA Saara, Mag. phil., lehrte Englisch in der 1ABC, 2A, 5A, 7A.

PESCHL Nadine, FL, lehrte Digitale Grundbildung in der 1A, 1B, 1C und Mobile Device Support.

REITER-KLOCKER Beatrix, Mag. phil., lehrte Französisch in der 4B, 7AB, Bewegung und Sport in der 2BC, 3C, 4B, 4C.

RHOMBERG Irene, MMag. phil., lehrte Spanisch in 3B, 4B, 5A, 6A, 7A.

SHELCH-VAN GILS Maya, Mag. rer. nat. Vorständin der Klasse 2B, lehrte Mathematik in 1B, 2B, 8B, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 2B, Betreuung der Schulbuchaktion.

SCHLEMMER Monika, Mag. phil., Vorständin der Klasse 2D, lehrte Englisch in 2D, 4C, 7B, Deutsch in 2D, 4B, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 2D, Kustodin für Englisch, Bibliothekarin.

SCHNEIDER-HOFBAUER Monika, OStR. Mag. phil., lehrte Englisch in 1A, 3B, 4A, 6A,

SCHWÄRZLR Thomas, Mag. phil., Vorstand der Klasse 8A, lehrte Englisch in 1C, 2C, 3A, 4A, 6A, 8A, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 4A,8A, Erstellung des Schulkalender.

SCHULER Norbert, OStR. Mag. rer. nat., Administrator, lehrte Mathematik in 3A, 4A, 7B.

SIGG-SCHUCHTER Andrea, Mag. rer. nat., lehrte Mathematik in 1C, 3B, 5A, 8A, Informatik in 5A, 6A, Wahlpflichtgegenstand PH+ Vorbereitung auf den med. Aufnahmetest 7A, 8AB, Kustodin für Mathematik und Informatik.

SOHM Karin, Mag. phil. lehrte Bewegung und Sport in 2A, 3B, 4A, 6A, Bildnerische Erziehung 1A.

STADELMANN-BRUNNER Margot, Mag. rer. nat., Vorständin in der 1A Klasse, lehrte Biologie und Umweltkunde in 1A, 1B, 2B, 5A, 8A, Physik 2B, 4A, Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 1A, Wahlpflichtgegenstand BIU+ In 80 Stunden um die Welt – fairreisen 6AB, 7AB, Wahlpflichtgegenstand PH+ Vorbereitung auf den med. Auf-

nahmetest 7A, 8AB, Unverbindliche Übung Lernen lernen 2A, 2B, 2C, 2D, Kustodin für Biologie und Umweltkunde.

STÄRK Ursula, Mag. rer. nat., lehrte Biologie und Umweltkunde in 1C, 2D, 4C, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 2C, 4B, 7A.

STAUDACHER Martin, Mag. phil., Vorstand der Klasse 4B, lehrte Geografie und Wirtschaftskunde in 2B, 4B, Bewegung und Sport in 1A, 1B, 3AC, 5A, 4B, 7AB, Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 4B, Unverbindliche Übung Turn 10, Kustos für Bewegung und Sport Social Network Beratung.

STUDER Ulrike, Mag. phil., lehrte Sport in 1A, 1BC, 2D, 3A, 5A, 7AB, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 2D.

THURNHER Thomas, Mag. art., lehrte Musikerziehung in 2A, 2B, 2C, 2D, 3A, 3B, 3C, 5A, 6A, 7AB, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 2A, Kustos für Musikerziehung.

TROVALET Elodie, Mag. phil., lehrte Französisch in 5A, 6A, 8AB, Spanisch in 4C, 7B, Textiles Werken in 2A, Kustodin für Französisch, unterrichtet auch an der MS Bergmannstraße.

UNTERFRAUNER-ENDER Reinhilde, Mag. theol., Vorständin der Klasse 2B, lehrte Religion in 1A, 1B, 2B, 2C, 2D, 3A, 3B, 3C, 4B, 4C, 5A, 8AB, Ethik 6A, Werte, Kultur, Persönlichkeitsbildung 3A, 3B, 4A, 4B, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 2B, Unverbindliche Übung Schülerinitiativen Obst., Social Network Beratung.

VIGL Sonja, Mag. phil., lehrte Wahlpflichtgegenstand RS+ 6A,7AB, 8B, unterrichtet auch an der BHAK/BHAS Lustenau.

WÜSTNER Lukas, Mag. rer. nat., Vorstand der Klasse 4C, lehrte Bewegung und Sport in 1C, 2AD, 2B, 4AC, 6A, 8AB, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 4C, Digitale Grundbildung in 2B, Wahlpflichtgegenstand INF+ Digitale Fotografie und Bildbearbeitung, Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 4C, Team für Öffentlichkeitsarbeit, Unverbindliche Übung Fußball Schülerliga 1ABC, 2AB, 3AC, Betreuung der Homepage, Erstellung des Jahresberichtes.

Lehrkräfte nicht im Dienst

ACZEL Dagmar, Mag. phil.
DORNER Claudia, Mag. phil.
FISCHER Rainer Mag. phil.
FULTERER Vera, Mag. phil.
MADLENER Simone Mag. Art.
WALLMANN Maria Mag. theol.

Schulärztin

VONBANK Valerie, Dr. med.

Netzwerkbetreuer

GAßNER Markus

Verwaltungsangestellte

URBAN Monika, Verwaltungsassistentin
SPANNRING Heinz, Schulfwart

Gremien

Klassensprecher / Stellvertreter

1A Celes Din/ Scheuch Helena
1B Isbilen Tuana/ Lederhoser Vincent
1C Weh Roberta/ Zahlinger Luca
2A Bösch Linda/ Jussel Jodok
2B Feurstein Emma/ Hellmair Joaquin
2C Lusser Anna/ Golderer Noah
2D Hämmerle Anna/ Kllokoqi Adrian
3A Arslan Ensar/ Bösch Luisa
3B Hechenberger Felix/ Sahin Meryem
3C Buschta Vanessa/ Brunner Noah
4A Sachtleben Vincent/ Hagspiel Paulina
4B Jussel Xaver/ Vonach Manuel
4C Weh Antonia/ Fenkart Simon
5A Ender Lorenz/ Gruber Livia
6A Hefel Emmely/ Pais da Silva Beatriz
7A Serttas Nisa / Kabasser Janick
7B Hämmerle Latysha/ Sandulovic Antonio
8A Ender Marie/ Scheifflinger Sarah
8B Mille Ines/ Larcher Annabelle

Klassenelternvertreter / Stellvertreter

1A Harder-Wilfling Sonja/Tefenlili Hanim
1B Schranz Kerstin/ Hollenstein Günter
1C Entner Sandra/ Grutsch Martina
2A Bayram Narin/ Demir Gülten
2B Fleischmann Eva/ Lingg-Grabher Eva
2C Peterlunger Jacqueline/ Fink Julia
2D Arslan Manuela/ Mittersteiner Jasmin
3A Fitz Daniela/ Fink Julia
3B Bösch Silke/ Blaser Rosi
3C Moosbrugger-Fleisch Tamara/ Fleischmann Anya
4A Bösch Daniel/ Sachtleben Isabella
4B Hefel Harald/ Breuss Alexander
4C Schallert Michaela/ Zettl Sabrina
5A Bösch Hemma/ Ender Valerie
6A Niederwieser Gabriele/ Masal Alexandra

7A Hildebrand Elisabeth/ Schneider Melanie
 7B Thonhauser Silvia/ Trost-Dörler Annette
 8A Peschl Doris/ Ender Valerie
 8B Meteer Nuran/ Larcher Andreas

Schülervertretung

Alge Benjamin, Schulsprecher
 Huber Sven, Schulsprecher 1. Stv.
 Dörler Lola, Schulsprecherin 2. Stv.

Mitglieder des Schulgemeinschaftsausschusses

Vorsitz	Mag. Timmerer Carmen
Elternvertreterinnen	Blaser Rosi Ciola Wolfgang Oprießnig Martina
Ersatzmitglieder	Geiger Sigrid Noyan Mehmet
Lehrer:innen	Mag. Moosbrugger Matthias Mag. Auer-Hollenstein Ingrid Mag. Stadelmann-Brunner Margot
Ersatzmitglieder	Mag. Gabriel Lisa-Marie Mag. Gaisberger Caroline Mag. Jenny-Diem Tanja
Schüler:innen	Alge Benjamin Huber Sven
Ersatzmitglied	Dörler Lola

Personalvertretung

Mag. Auer-Hollenstein Ingrid
 OStR Mag. Germann Michaela
 Mag. Schwärzler Thomas
 Mag. Trovalet Elodie

Ausschuss des Elternvereins

Obfrau	Blaser Rosi
Stellv. Obfrau	Ciola Wolfgang
Kassierin	Oprießnig Martina
Schriftführerin	Geiger Sigrid
Schriftführer-Stv.	Noyan Mehmet

Pensionierungen

OStR. Mag. Mayrhauser-Berger Charlotte
 Mag. Schneider-Hofbauer Monika
 Mag. Stärk Ursula

Dank an...

- die Kolleg:innen und Schüler:innen für die Text- und Bildbeiträge
- die Eltern für die gute Zusammenarbeit
- Urban Monika für das Tippen und Zusammenstellen der Textbeiträge
- unseren Schulwart Spannring Heinz für die gute Zusammenarbeit
- Isele Stefan vom Schulbistro.
- alle Freunde unserer Schule, die uns heuer wieder unterstützt haben
- die Schülervertretung mit Fotografin Daniela Moser für die Durchführung der Fotoaktion



**Die Lehrer und Lehrerinnen des Bundesgymnasiums Lustenau
wünschen ...**



... schöne und erholsame Ferien!

buch
handlung
brunner

**Mir fehlen die Worte,
wenn ich nicht lese.**

Bregenz · Dornbirn · Höchst
www.brunnerbuch.at

Hoi Anna, hier kennt man dich persönlich.

Bachelor

Architektur
Betriebswirtschaftslehre



UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

uni.li/info

PRINTEXPERTEN

HÖCHSTE STANDARDS

UNABHÄNGIG. ZUVERLÄSSIG. PERSÖNLICH.

Hier geht's um deine Zukunft!



**Finde dein Studium und lerne unseren Campus kennen –
bei den Infoevents der Fachhochschule Vorarlberg:**

5. Oktober 2023: Check it Out – der Vorarlberger Bildungstag

9. November 2023: Infoabend zu Bachelor- und Masterstudiengängen

23. und 24. Jänner 2024: Infoabend@home (online)

Neugierig?
fhv.at/events





GYMNASIUM Vorarlberg

MANCHE SAGEN, DIE WELT WIRD IMMER KOMPLEXER. WIR SAGEN, KOMMT GANZ DRAUF AN. DARAUF, WIE DU DEINE UMWELT WAHRNIMMST UND AUF WELCHES WISSEN DU ZURÜCKGREIFEN

DAS LEBEN IST BUNT!

Alle Gymnasien in Vorarlberg haben ein gemeinsames Ziel, nämlich die Vermittlung von Allgemeinbildung. Allgemein heißt aber nicht oberflächlich oder gar praxisfern, sondern vielmehr: facettenreich!

Denn Allgemeinbildung steht für Vielfalt. Eine Vielfalt an Fachwissen, sozialen Kompetenzen und unterschiedlichen Perspektiven.

DU BESTIMMST DAS ZIEL!

In allen Vorarlberger Gymnasien erwartet dich eine Fülle an spannenden Unterrichtsfächern, zeitgemäßen Lehrmethoden und engagierten Fachexpertinnen und -experten. Du lernst verschiedene Sprachen und Denkweisen kennen, beschäftigst dich mit Kunst, Natur, Technik, Politik und Medien und hast genug Freiraum, um deine persönlichen Interessen zu vertiefen.

gymnasium-vorarlberg.at



**Ohne uns
würde etwas
fehlen!**

Bücherwurm

Dein Buchhändler vor Ort

Caroline Gillmayr, buecherwurm@vol.at

www.der-buecherwurm.at

Telefon: +43 (0)5577/88788

Kirchstraße 2, A-6890 Lustenau

